

Bericht

über

die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31.12.2018

und Lageberichtes

für das Haushaltsjahr 2018

der

Gemeinde Hünxe

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	3
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister / Stellungnahme zur Lage der Gemeinde	5
II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	10
Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungrechtlichen Regelungen / Sonstige Unregelmäßigkeiten	10
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	11
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	15
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	15
2. Jahresabschluss	16
3. Lagebericht	17
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	17
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes	17
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	17
III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	18
1. Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)	18
2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	24
3. Finanzlage (Finanzrechnung)	25
5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	26

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der Darstellung in T€ zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

ANLAGEN

- Anlage 1:** Bilanz zum 31.12.2018
- Anlage 2:** Gesamtergebnisrechnung 2018
- Anlage 2a:** Teilergebnisrechnungen 2018
- Anlage 3:** Gesamtfinanzrechnung 2018
- Anlage 3a:** Teilfinanzrechnungen A 2018
- Anlage 3b:** Teilfinanzrechnungen B 2018
- Anlage 4:** Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlagen zum Anhang: - Anlagenspiegel / 1
- Forderungsspiegel / 2
- Verbindlichkeitspiegel / 3
- Sonderpostenspiegel / 4
- Anlage 5:** Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlage zum Lagebericht: - Angaben gem. § 95 GO NRW
- Anlage 6:** Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
- Anlage 7:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017

A. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Hünxe

- im Folgenden auch kurz „Gemeinde“ oder „Kommune“ genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 gemäß §§ 101 ff. Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 12.06.2018 zugrunde, gemäß dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 26.06.2018 angenommen.

Die Gemeinde Hünxe ist gemäß § 95 GO NRW verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und nach §§ 101 ff. GO NRW prüfen zu lassen. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach § 96 GO NRW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen Ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister sowie Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. und D. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt E. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Ergebnisrechnung (Anlage 2), den Teilergebnisrechnungen (Anlage 2a), der Finanzrechnung (Anlage 3), den Teilfinanzrechnungen (Anlagen 3a und 3b) und dem Anhang (Anlage 4) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 6 tabellarisch dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 7 beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017“ zugrunde.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister / Stellungnahme zur Lage der Gemeinde

Der Bürgermeister hat im Lagebericht (Anlage 5) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 4) die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Kommune unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Kommune ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

- Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 2.078 ab. Die ordentlichen Erträge in Höhe von T€ 28.386 reichen nicht aus, um die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 29.383 zu decken. Es wird somit ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von T€ 997 erzielt. Darüber hinaus wird ein negatives Finanzergebnis in Höhe von T€ 1.081 erwirtschaftet.
- Das Vermögen hat sich zum 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr um T€ 39 auf T€ 114.438 erhöht. Strukturelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind nicht eingetreten. Die Aktivseite wird insbesondere durch das Sachanlagevermögen (T€ 103.991) dominiert, das 90,9% des Vermögens ausmacht. Im Haushaltsjahr 2018 übersteigen die Investitionen beim Sachanlagevermögen in Höhe von T€ 5.090 die planmäßigen Abschreibungen und Abgänge in Höhe von T€ 4.391, sodass eine Erhöhung um T€ 699 eingetreten ist. Die Zugänge betreffen insbesondere den Bebauungsplan 45 Peddenberg West (T€ 1.602), das Regenrückhal-

te Becken im Sand (T€ 913), die Sanierung der Sporthalle Bruckhausen (T€ 715) und die Erweiterung des Kindergartens Hünxe (T€ 348).

- Analog zur Aktivseite ist auf der Passivseite ebenfalls eine Steigerung um T€ 39 eingetreten. Die Minderung des Eigenkapitals um T€ 2.078 ist in voller Höhe auf den erwirtschafteten Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 zurückzuführen. Die Verrechnung erfolgt in voller Höhe mit der Allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage wurde in 2018 durch Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2017 in voller Höhe in Anspruch genommen.
- Bei den Sonderposten stehen unterjährigen Zugängen in Höhe von T€ 646 planmäßigen Auflösungen und Abgängen in Höhe von T€ 2.618 gegenüber, sodass eine Minderung in Höhe von T€ 1.972 eingetreten ist. Die Sonderposten wurden insbesondere für die Sporthalle Bruckhausen (T€ 594), die Grundschule Drevenack (T€ 32) und ein Löschgruppenfahrzeug (T€ 29) gebildet.
- Die Pensionsrückstellungen, die für die bestehenden Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger gebildet werden, sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 301 gestiegen. Da bei der Bewertung der Rückstellungen keine zukünftigen Kostensteigerungen berücksichtigt werden und die Abzinsung mit einem Rechnungszins von 5,0% erfolgt ist absehbar, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, um die tatsächlichen Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger abdecken zu können.
- Die im Haushaltsjahr 2018 durchgeführten Investitionsmaßnahmen konnten nicht in voller Höhe aus dem Bestand der liquiden Mittel und den erhaltenen Zuwendungen und Beiträgen finanziert werden, sodass Darlehensneuaufnahmen (langfristige Investitionskredite) in Höhe von T€ 2.667 erforderlich waren. Davon entfallen T€ 167 auf das Förderprogramm Gute Schule 2020, denen laufzeitadäquate Forderungen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen gegenüberstehen. Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen T€ 812. Die kurzfristigen Kassenkredite haben unverändert einen Bestand in Höhe von T€ 5.000.

- Der Anstieg der übrigen Verbindlichkeiten ist wesentlich auf die Entwicklung der erhaltenen Anzahlungen zurückzuführen. Erhaltene Zuwendungen aus der Investitionspauschale (T€ 950), Schulpauschale (T€ 322), Sportpauschale (T€ 60) und Feuerschutzpauschale (T€ 36) werden erst in Folgejahren Investitionen zugeordnet und anschließend als Sonderposten ausgewiesen.
- In der Finanzrechnung wurde ein negativer Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 46 und aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 2.378 erwirtschaftet. Aufgrund der durchgeführten Darlehensneuaufnahmen, abzüglich der Tilgungsleistungen, und dem damit einhergehenden positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 1.852 hat sich der Bestand der liquiden Mittel (unter Beachtung der Veränderung der fremden Finanzmittel in Höhe von T€ 6) um T€ 566 vermindert. Zum 31.12.2018 wird ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt T€ 3.152 ausgewiesen.
- Die Investitionsquote für das Haushaltsjahr 2018 beträgt 116,5% (Vorjahr: 54,8%). Da die Investitionen die Abschreibungen und Abgänge übersteigen ist beim Anlagevermögen eine Steigerung eingetreten.
- Die Eigenkapitalquote 1 (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) hat sich infolge des erwirtschafteten Jahresfehlbetrages von 24,3% um 1,8%-Punkte auf 22,5% verschlechtert (bei nahezu unveränderter Bilanzsumme). Auch die Eigenkapitalquote 2 hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages und des Abbaus der Sonderposten um 3,3%-Punkte auf 67,2% verschlechtert.
- Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt zum 31.12.2018 97,1% (Vorjahr: 95,4%). Damit ist das Anlagevermögen nicht vollständig durch langfristiges Kapital finanziert. Im Umkehrschluss werden 2,9% des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital (kurzfristige Verbindlichkeiten) finanziert. Die Verbesserung der Kennzahl ist auf den Anstieg der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten zurückzuführen.

- Zum 31.12.2018 wird eine Liquidität 2. Grades in Höhe von 44,2% (Vorjahr: 58,3%) ausgewiesen. Die deutliche Verschlechterung der Kennzahl um 14,1%-Punkte ist auf den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten, insbesondere der erhaltenen Anzahlungen, zurückzuführen. Die Unterdeckung des kurzfristigen Kapitals ist sehr kritisch zu betrachten, da es mit den vorhandenen liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen nicht möglich ist, die bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig zu bedienen. Es ist zu beachten, dass neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten auch kurzfristige Rückstellungen bestehen, die bei der Berechnung der Kennzahl nicht berücksichtigt werden. Die Berücksichtigung der kurzfristigen Rückstellungen hätte wiederum eine Verschlechterung der Kennzahl zur Folge.
- Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 werden positive Jahresergebnisse in Höhe von insgesamt T€ 1.440 geplant (2019: T€ 85; 2020: T€ 1.065; 2021: T€ 100; 2022: T€ 190), deren Zustandekommen wesentlich durch das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept bedingt ist.
- Die Gemeinde Hünxe kann nur in sehr geringem Umfang direkten Einfluss auf die Höhe der Erträge ausüben. Dies gilt insbesondere für die Gewerbesteuer, die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Schlüsselzuweisungen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ermittlungssystematik der Schlüsselzuweisungen sich zugunsten der strukturschwachen Großstädte des Ruhrgebietes und zu Lasten der kleinen und mittelgroßen Städte und Gemeinden verändert hat.
- Gerade die Gewerbesteuer unterliegt in der Gemeinde Hünxe jährlich zum Teil erheblichen Schwankungen in einer Größenordnung von bis zu € 2 Mio. und beeinflusst damit in erheblichem Maße das Jahresergebnis der Gemeinde. In den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 hat die Gemeinde Hünxe keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Im Haushaltsjahr 2017 galt die Gemeinde Hünxe sogar als abundant und musste T€ 25 im Rahmen als Solidaritätsumlage an das Land Nordrhein-Westfalen bezahlen. Im Haushaltsjahr 2018 erhielt die Gemeinde Hünxe Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 79. Aufgrund der Entwicklung der Gewerbesteuererträge und bedingt durch Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz

sind für das Haushaltsjahr 2019 Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 1.718 eingeplant.

- Trotz der großen Nachfrage für Gewerbe- und Wohnbauflächen wird die Erschließung von neuen Gewerbe- und Wohnbaugebieten durch die aktuellen Planungen des Landes erschwert. Hier müssen kreative Lösungen gefunden werden, um weitere Baugrundstücke auszuweisen und potentielle Unternehmen für den Standort Hünxe zu gewinnen.
- Im Jahr 2015 hat die Gemeinde als Ergebnis einer steuerlichen Betriebsprüfung von einem Unternehmen Gewerbesteuernachzahlungen einschließlich Zinsen in Höhe von T€ 446 erhalten. Gegen diese Nachzahlungen wurde vom Unternehmen Einspruch eingelegt. Das anhängige Verfahren dauert an und der Ausgang des Verfahrens kann nicht eingeschätzt werden. Aufgrund der hohen Verzinsung der geleisteten Zahlungen mit 0,5% je Monat wird die Gemeinde Hünxe bei einem für sie negativen Ergebnis kurzfristig finanziell stark belastet.
- Im Jahr 2018 musste die Gemeinde Hünxe wesentliche Erstattungen an drei große Gewerbesteuerzahler leisten, die auf durchgeführte Betriebsprüfungen und geänderte Zerlegungen der Gewerbesteuermessbeträge zurückzuführen sind. Aufgrund der damit verbundenen Mindereinnahmen und die fehlende Einbeziehung der Gemeinde Hünxe in das Verfahren wurden von der Gemeinde Hünxe Einsprüche gegen die Bescheide für die Jahre 2011 bis 2015 eingelegt. Das Verfahren dauert an, das abschließende Ergebnis des Verfahrens kann nicht eingeschätzt werden.

Die oben ausgeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D. III. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gemeinde einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurtei-

lung durch den Bürgermeister ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen / Sonstige Unregelmäßigkeiten

Nach § 321 Abs. 1 Satz 5 HGB haben wir auch über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen.

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW ist der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Hünxe innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres an den Rat der Gemeinde zur Feststellung weiterzuleiten. Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 wurde abweichend von der gesetzlichen Regelung erst im Mai 2019 abschließend aufgestellt.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Anlagen 1 bis 4) und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 5) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet wurden.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Der Bürgermeister der Gemeinde ist für die Buchhaltung und Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die vom Bürgermeister vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir – mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 13.05.2019 bis zum 29.05.2019 in den Räumen der Gemeinde Hünxe und in unserem Büro in Bad Oeynhausen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 05.06.2018 versehene Vorjahresabschluss zum

31. Dezember 2018; er wurde mit Beschluss des Rates vom 28.06.2018 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Bürgermeister und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände/Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 48 GemHVO NRW enthält.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob die Wirksamkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Gemeinde bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Abgrenzung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Prüfung der Werthaltigkeit und des Zahlungsausgleichs bei Forderungen und Verbindlichkeiten
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Ausweis von Zuordnungsfragen in der Ergebnisrechnung
- Aussagen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht (Lageberichterstattung, Aussagen zu Chancen und Risiken, Prognosebericht).

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises von Vermögens- und Schuldposten der Gemeinde haben wir u.a. Bankbestätigungen, Jahresabschlüsse der Unternehmen an denen die Stadt beteiligt ist und Gutachten eingeholt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Gemeinde erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Einschaltung des Rechenzentrums „Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)“ unter Verwendung des Programms SAP ® ERP 6.0 Financials / DZ-Kommunalmaster ® Doppik der Datenzentrale Baden-Württemberg in der Version des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein. Die Softwarebescheinigung des Rechnungsprüfungsamtes des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein vom 30.06.2016 wurde uns vorgelegt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird mit dem Softwareprogramm LOGA der P&I Personal & Informatik AG durchgeführt. Eine Softwarebescheinigung des Rechnungsprüfungsamtes des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein vom 03.01.2005 wurde uns vorgelegt.

Das von der Gemeinde eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und –umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchhaltung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen eine vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und GemHVO NRW und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung aufgestellt.

Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt nach dem Schema des § 41 GemHVO NRW. Die Ergebnisrechnung (Anlage 2) wurde nach den Vorgaben gemäß § 38 GemHVO NRW, die Finanzrechnung (Anlage 3) nach den Vorgaben gemäß § 39 GemHVO und die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B (Anlagen 2A, 3A und 3B) nach den Vorgaben des § 40 GemHVO NRW aufgestellt.

In dem von der Gemeinde aufgestellten Anhang (Anlage 4) sind die auf die Bilanz und die Ergebnis- und Finanzrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 5) hat ergeben, dass der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B und Anhang sowie Lagebericht ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt (§ 95 GO NRW).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage in Abschnitt D. III.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Hünxe wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde gelegt:

- Die Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet
- Es erfolgt eine vorsichtige Bewertung
- Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt
- Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt
- Der Ansatz von Vermögensgegenständen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten

- Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig und linear abgeschrieben
- Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden mit dem Teilwert gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO NRW bewertet
- Übrige Rückstellungen werden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 4).

III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage haben wir die Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

1. Vermögens- und Schuldenlage

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2018 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2018 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem mittel- und langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuord-

nung nach mittel- und langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in T€ für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2018 und 2017:

Vermögensstruktur

Aktivseite	31.12.2018		31.12.2017		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	
Langfristig gebundenes Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	0,1	79	0,0	-	4
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.858	6,9	7.894	6,9	-	36
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.932	30,5	34.697	30,3	+	235
Infrastrukturvermögen	53.924	47,1	56.142	49,1	-	2.218
übrige Sachanlagen	7.277	6,4	4.559	4,0	+	2.718
Finanzanlagen	2.883	2,5	2.852	2,5	+	31
langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369	0,3	212	0,2	+	157
Rechnungsabgrenzungsposten	2.174	1,9	2.273	2,0	-	99
	<u>109.492</u>	<u>95,7</u>	<u>108.708</u>	<u>95,0</u>	<u>+</u>	<u>784</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Vorräte	763	0,7	862	0,8	-	99
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	821	0,7	963	0,8	-	142
Liquide Mittel	3.152	2,7	3.718	3,3	-	566
Rechnungsabgrenzungsposten	210	0,2	148	0,1	+	62
	<u>4.946</u>	<u>4,3</u>	<u>5.691</u>	<u>5,0</u>	<u>-</u>	<u>745</u>
Gesamtvermögen	<u>114.438</u>	<u>100,0</u>	<u>114.399</u>	<u>100,0</u>	<u>+</u>	<u>39</u>

Kapitalstruktur

Passivseite	31.12.2018		31.12.2017		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Langfristiges Kapital					
Eigenkapital	25.706	22,5	27.784	24,3	- 2.078
Sonderposten	51.198	44,7	53.170	46,5	- 1.972
Pensionsrückstellungen	9.864	8,6	9.563	8,4	+ 301
Sonstige Rückstellungen	88	0,1	87	0,0	+ 1
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.708	13,7	13.134	11,5	+ 2.574
übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.348	1,2	1.077	0,9	+ 271
	<u>103.912</u>	<u>90,8</u>	<u>104.815</u>	<u>91,6</u>	<u>- 903</u>
Kurzfristiges Kapital					
Sonstige Rückstellungen	1.419	1,2	1.562	1,4	- 143
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	925	0,8	1.645	1,4	- 720
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000	4,4	5.000	4,4	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.182	2,8	1.377	1,2	+ 1.805
	<u>10.526</u>	<u>9,2</u>	<u>9.584</u>	<u>8,4</u>	<u>+ 942</u>
Gesamtkapital	<u>114.438</u>	<u>100,0</u>	<u>114.399</u>	<u>100,0</u>	<u>+ 39</u>

Gesamtvermögen und Gesamtkapital verzeichnen einen Zuwachs um T€ 39.

Erläuterungen zur Aktivseite

Beim langfristigen Vermögen ist die Steigerung in Höhe von 784 wesentlich auf die Entwicklung des Anlagevermögens, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzanlagen zurückzuführen. Im Haushaltsjahr stehen den Investitionen in Höhe von T€ 5.123 planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 4.357 und Anlagenabgänge in Höhe von T€ 40 gegenüber, sodass ein Anstieg in Höhe von T€ 726 eingetreten ist. Die Investitionen betreffen insbesondere den Bebauungsplan

45, Peddenberg West (T€ 1.602), das Regenrückhaltebecken Im Sand (T€ 913), die Grundsanie rung Sporthalle Bruckhausen (T€ 715), den Straßenausbau Gansenbergweg (T€ 355), die Erweiterung Kindergarten Hünxe (T€ 348), die Betriebsvorrichtungen im Rathaus (T€ 124), das Digital-Konzept in den Schulen (T€ 94), Kanalhausanschlüsse im Gemeindegebiet (T€ 82) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 242). Die langfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 (T€ 321) und Erstattungsansprüche gemäß § 107b BeamtVG für von fremden Dienstherrn übernommene Beamte (T€ 48). Die langfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten einen Investitionszuschuss an den Schwimmfreunde Hünxe e.V. für die Sanierung des Hallenbades. Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt eine planmäßige Auflösung in Höhe von T€ 99. Die planmäßige Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens erfolgt über einen Zeitraum von insgesamt 25 Jahren bis zum 30.09.2040. Beim kurzfristigen Vermögen ist eine Minderung um T€ 745 zu verzeichnen. Der Rückgang der Vorräte ist auf den Verkauf von Grundstücken des Vorratsvermögens zurückzuführen. Bezüglich des Rückgangs der liquiden Mittel von T€ 3.718 um T€ 566 auf T€ 3.152 wird auf die Ausführungen zur Finanzrechnung verwiesen.

Erläuterungen zur Passivseite

Beim langfristigen Kapital ist eine Minderung in Höhe von T€ 903 eingetreten. Beim Eigenkapital ist die Minderung um T€ 2.078 auf T€ 25.706 auf den erwirtschafteten Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 zurückzuführen. Bei den Sonderposten übersteigen die planmäßigen Auflösungen und Abgänge (T€ 2.650) die Zugänge (T€ 679), sodass ein Rückgang in Höhe von T€ 1.972 eingetreten ist. Die Zugänge resultieren insbesondere aus der zweckmäßigen Verwendung der Investitionspauschale (T€ 354), dem Förderprogramm Gute Schule 2020 (T€ 167), LEADER-Fördermitteln (T€ 73) und der Schulpauschale (T€ 32). Der Anstieg der Pensionsrückstellungen um T€ 301 ist auf höhere Ansprüche der aktiven Beamten auf Pensionen und Beihilfen (T€ 378) und auf niedrigere Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger (T€ 77) zurückzuführen. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger wurden aufgrund von zwei Todesfällen in Höhe von T€ 170 aufgelöst. Die verbleibenden Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungs-

empfänger sind aufgrund aktualisierter Berechnungsparameter, aktualisierte Sterbetafeln 2018G, Anpassungen der Versorgung um 2,35% gemäß Artikel 2 des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 und Umstellung der Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2017 einschließlich Ausweitung der Pflegeleistungen, um T€ 93 gestiegen. Die sonstigen langfristigen Rückstellungen betreffen anteilige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Dinslaken-Voerde-Hünxe. Diese sind, analog zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger, aufgrund der Anpassung der Berechnungsgrundlagen um T€ 1 auf T€ 88 gestiegen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (kurz- und langfristige Verbindlichkeiten) um T€ 1.854 ist auf die durchgeführten Darlehensneuaufnahmen in Höhe von T€ 2.666 zurückzuführen, die die planmäßigen Tilgungsleistungen in Höhe von T€ 812 übersteigen. Der Anstieg der übrigen langfristigen Verbindlichkeiten um T€ 271 auf T€ 1.348 ist auf die Erweiterung des Kindergartens Hünxe um eine weitere Gruppe und die damit einhergehende Anpassung des Leasingvertrages zurückzuführen. Infolgedessen wurde die Leasingverbindlichkeit um T€ 348 erhöht. Dem Zugang stehen planmäßige Tilgungsleistungen gegenüber. Das kurzfristige Kapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 942. Bei den sonstigen Rückstellungen ist eine Minderung in Höhe von T€ 143 auf T€ 1.419 eingetreten. Die Minderung ist wesentlich auf die Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen und Schlussabrechnungen (T€ - 68), für Urlaub und Überstunden (T€ - 47) und überörtliche Prüfungen (T€ - 44) zurückzuführen. Die Rückstellung für Altersteilzeit ist gegenläufig um T€ 28 gestiegen. Der Anstieg der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.805 auf T€ 3.182 ist insbesondere auf die gestiegenen erhaltenen Anzahlungen (T€ 1.368) zurückzuführen. Hier stehen den zweckmäßigen investiven und konsumtiven Verwendungen in Höhe von T€ 431 Zugänge in Höhe von T€ 1.799 gegenüber. Die Zugänge beinhalten im Wesentlichen die Investitionspauschale (T€ 1.304), die Schulpauschale (T€ 354), die Feuerschutzpauschale (T€ 66) und die Schulpauschale (T€ 60). Eine zweckmäßige Verwendung der zum 31.12.2018 ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen (T€ 1.750) steht zum Bilanzstichtag noch aus.

2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2018 und 2017 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2018		2017		Ergebnisveränderungen
	T€	%	T€	%	
+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.007	63,4	17.741	63,5	+ 266
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.608	9,2	2.550	9,1	+ 58
+ sonstige Transfererträge	57	0,2	48	0,2	+ 9
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.031	17,7	4.922	17,6	+ 109
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	393	1,4	475	1,7	- 82
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	939	3,3	1.032	3,7	- 93
+ sonstige ordentliche Erträge	1.351	4,8	1.160	4,2	+ 191
= ordentliche Erträge	28.386	100,0	27.928	100	+ 458
- Personalaufwendungen	5.234	18,4	5.247	18,8	+ 13
- Versorgungsaufwendungen	874	3,1	699	2,5	- 175
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.110	21,5	7.114	25,5	+ 1.004
- bilanzielle Abschreibungen	4.502	15,9	4.515	16,1	+ 13
- Transferaufwendungen	11.403	40,2	10.949	39,2	- 454
- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.260	4,4	1.334	4,8	+ 74
= ordentliche Aufwendungen	29.383	103,5	29.858	106,9	+ 475
= ordentliches Ergebnis	- 997	- 3,5	- 1.930	- 6,9	+ 933
+ Finanzerträge	207	0,7	184	0,6	+ 23
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.288	4,5	588	2,1	- 700
= Finanzergebnis	- 1.081	- 3,8	- 404	- 1,5	- 677
= Jahresergebnis	- 2.078	- 7,3	- 2.334	- 8,4	+ 256

3. Finanzlage (Finanzrechnung)

In der Finanzrechnung (Anlage 3) werden die Zahlungsströme abgebildet. Durch die Aufnahme aller Zahlungen in die Finanzrechnung ist es möglich, Informationen über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Hünxe zu gewinnen.

Die Finanzrechnung wird hier verdichtet wiedergegeben.

	2018	2017
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.522	25.126
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.568	25.526
Saldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 46	- 400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.213	2.196
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.591	2.872
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.378	- 676
Finanzmittelfehlbetrag	- 2.424	- 1.076
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	+ 1.852	+ 3.047
Veränderung des Finanzmittelfonds	- 572	+ 1.971
Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.718	1.742
Bestand an fremden Finanzmitteln	+	+
	6	5
Finanzmittelfonds	3.152	3.718

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Anlagen 1 bis 4) und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 5) der Gemeinde Hünxe unter dem Datum 29.05.2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeinde Hünxe,

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss Gemeinde Hünxe – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Hünxe für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften Gemeindeord-

nung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rates für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in

Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jah-

resabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen,

die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bad Oeynhausen, den 29. Mai 2019

INTECON
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Prasuhn)
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

- Anlage 1:** Bilanz zum 31.12.2018
- Anlage 2:** Gesamtergebnisrechnung 2018
- Anlage 2a:** Teilergebnisrechnungen 2018
- Anlage 3:** Gesamtfinanzrechnung 2018
- Anlage 3a:** Teilfinanzrechnungen A 2018
- Anlage 3b:** Teilfinanzrechnungen B 2018
- Anlage 4:** Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlagen zum Anhang: - Anlagenspiegel / 1
 - Forderungsspiegel / 2
 - Verbindlichkeitenspiegel / 3
 - Sonderpostenspiegel / 4
- Anlage 5:** Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018
Anlage zum Lagebericht: - Angaben gem. § 95 GO NRW
- Anlage 6:** Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
- Anlage 7:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017

Aktivseite	Bilanz zum 31.12.2018					Passivseite			
	31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €		31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
1. Anlagevermögen					1. Eigenkapital				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			75.132,88	79.175,91	1.1 Allgemeine Rücklage		27.784.437,89		28.417.203,80
1.2 Sachanlagen					1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		1.701.499,97
1.2.1.1 Grünflächen	6.798.899,70			6.835.872,51	1.4 Jahresfehlbetrag (-)		- 2.077.989,77	25.706.448,12	- 2.334.265,88
1.2.1.2 Ackerland	588.030,00			588.030,00					
1.2.1.3 Wald, Forsten	325.732,42			325.732,42	2. Sonderposten				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	144.850,97	7.857.513,09		144.703,97	2.1 für Zuwendungen		30.703.034,79		31.508.803,74
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.2 für Beiträge		20.270.238,79		21.402.599,15
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.545.613,67			2.250.378,71	2.3 für den Gebührenaussgleich		224.774,37		257.216,04
1.2.2.2 Schulen	16.277.884,46			16.629.056,47	2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	51.198.047,95	938,58
1.2.2.3 Wohnbauten	376.958,00			382.721,20					
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten	15.396.995,43			15.100.945,58	3. Rückstellungen				
1.2.2.5 Grundstücke mit fremden Bauten	334.367,25	34.931.818,81		334.367,25	3.1 Pensionsrückstellungen		9.864.439,00		9.563.179,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen					3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.974.163,01			10.974.163,01	3.3 Instandhaltungsrückstellungen		0,00		0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	212.443,49			225.008,20	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5		1.506.328,34	11.370.767,34	1.649.132,55
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00					
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.144.367,22			19.769.455,93	4. Verbindlichkeiten				
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	23.367.525,52			24.938.395,29	4.1 Anleihen		0,00		0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	225.613,43	53.924.112,67		234.577,40	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		111.557,64		117.135,52	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		973,79		1.460,18	4.2.2 von Beteiligungen		0,00		0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.984.313,09		2.113.976,68	4.2.3 von Sondervermögen		0,00		0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		842.788,38		813.975,64	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		0,00		0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4.337.632,03	103.990.709,50	1.512.272,93	4.2.5 von Kreditinstituten		16.632.495,17		14.778.504,68
1.3 Finanzanlagen					4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		5.000.000,00		5.000.370,16
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.854.317,16		1.854.317,16	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		1.416.497,67		1.133.641,98
1.3.2 Beteiligungen		700.142,93		700.142,93	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		935.674,07		719.620,58
1.3.3 Sondervermögen		0,00		0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		51.575,98		20.918,27
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		256.022,94		236.121,69	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		375.795,41		197.729,89
1.3.5 Ausleihungen					4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.750.306,68	26.162.344,98	382.369,58
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00					
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung			0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00					
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	72.286,23	72.286,23	2.882.769,26	61.346,47					
2. Umlaufvermögen									
2.1 Vorräte									
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		14.500,00		14.500,00					
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00					
2.1.3 Grundstücke des Vorratsvermögens		748.476,90	762.976,90	847.709,90					
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen									
2.2.1.1 Gebühren	66.418,83			53.348,74					
2.2.1.2 Beiträge	2.382,48			82.857,90					
2.2.1.3 Steuern	505.128,86			458.084,77					
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	396.684,00			249.629,00					
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	128.771,94	1.099.386,11		150.775,55					
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen									
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	34.375,74			103.980,10					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	12.408,03	46.783,77		6.430,24					
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		43.661,02	1.189.830,90	70.009,23					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00					
2.4 Liquide Mittel			3.152.369,57	3.717.522,04					
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.383.819,38	2.421.281,57					
			<u>114.437.608,39</u>	<u>114.399.462,09</u>				<u>114.437.608,39</u>	<u>114.399.462,09</u>

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 J. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.741.018,63	19.956.000	18.006.620,49	-1.949.379,51
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.549.862,62	2.820.336	2.607.707,19	-212.628,60
3	+	Sonstige Transfererträge	47.729,66	27.000	57.110,91	30.110,91
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.921.764,94	4.990.432	5.031.240,90	40.809,01
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	475.016,54	322.500	392.709,71	70.209,71
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.032.606,77	1.252.000	939.169,61	-312.830,39
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.159.754,24	700.939	1.350.775,62	649.837,04
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	27.927.753,40	30.069.206	28.385.334,43	-1.683.871,83
11	-	Personalaufwendungen	-5.247.405,72	-5.050.000	-5.233.883,33	-183.883,33
12	-	Versorgungsaufwendungen	-698.791,53	-545.000	-873.725,60	-328.725,60
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.114.081,83	-6.802.449	-6.109.747,76	692.701,40
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.515.388,99	-4.029.571	-4.502.147,13	-472.576,16
15	-	Transferaufwendungen	-10.948.542,85	-12.105.991	-11.403.457,97	702.533,03
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.333.800,32	-1.676.195	-1.259.763,64	416.431,36
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-29.858.011,24	-30.209.206	-29.382.725,43	826.480,70
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.930.257,84	-140.000	-997.391,00	-857.391,13
19	+	Finanzerträge	183.532,87	177.438	206.992,40	29.554,40
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-587.540,91	-587.438	-1.287.591,17	-700.153,17
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-404.008,04	-410.000	-1.080.598,77	-670.598,77
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.334.265,88	-550.000	-2.077.989,77	-1.527.989,90
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0,00	0,00
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.334.265,88	-550.000	-2.077.989,77	-1.527.989,90
27		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00
28		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
29		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00
30		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
31	=	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	0	0,00	0,00

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.552,77	91.813,13	58.459,85	-33.353,28
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	716,00	500,00	1.047,40	547,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	327.713,97	275.500,00	283.690,48	8.190,48
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.294,20	91.000,00	55.699,90	-35.300,10
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.632,98	938,58	236.936,87	235.998,29
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	499.909,92	459.751,71	635.834,50	176.082,79
11	-	Personalaufwendungen	-1.959.813,87	-1.798.700,00	-2.051.648,44	-252.948,44
12	-	Versorgungsaufwendungen	-698.791,53	-318.600,00	-873.725,60	-555.125,60
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-864.508,80	-553.473,99	-479.561,37	73.912,62
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-255.770,82	-199.619,42	-284.747,82	-85.128,40
15	-	Transferaufwendungen	-3.531,31	-20.000,00	-2.735,18	17.264,82
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-495.374,37	-529.620,00	-489.363,65	40.256,35
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-4.277.790,70	-3.420.013,41	-4.181.782,06	-761.768,65
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.777.880,78	-2.960.261,70	-3.545.947,56	-585.685,86
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	3.066,66	3.066,66
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-518.131,31	-568.938,00	-500.852,35	68.085,65
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-518.131,31	-568.938,00	-497.785,69	71.152,31
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.296.012,09	-3.529.199,70	-4.043.733,25	-514.533,55
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.296.012,09	-3.529.199,70	-4.043.733,25	-514.533,55
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-176.057,70	0,00	-168.483,65	-168.483,65
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-176.057,70	0,00	-168.483,65	-168.483,65
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-4.472.069,79	-3.529.199,70	-4.212.216,90	-683.017,20

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.601,28	160.386,03	166.585,04	6.199,01
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.485,30	113.500,00	132.082,90	18.582,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.518,20	2.500,00	1.695,40	-804,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.366,44	2.000,00	6.119,14	4.119,14
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	848,80	0,00	11.092,28	11.092,28
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	304.820,02	278.386,03	317.574,76	39.188,73
11	-	Personalaufwendungen	-383.900,02	-401.200,00	-393.305,93	7.894,07
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-88.100,00	0,00	88.100,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.858,05	-292.674,00	-175.370,79	117.303,21
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-246.726,52	-228.652,17	-257.938,13	-29.285,96
15	-	Transferaufwendungen	-6.563,80	-5.000,00	-7.846,60	-2.846,60
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.678,14	-191.900,00	-215.588,69	-23.688,69
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.048.726,53	-1.207.526,17	-1.050.050,14	157.476,03
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-743.906,51	-929.140,14	-732.475,38	196.664,76
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-743.906,51	-929.140,14	-732.475,38	196.664,76
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-743.906,51	-929.140,14	-732.475,38	196.664,76
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-7.500,10	0,00	-5.257,75	-5.257,75
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-7.500,10	0,00	-5.257,75	-5.257,75
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-751.406,61	-929.140,14	-737.733,13	191.407,01

03 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530.731,80	776.697,15	585.798,48	-190.898,67
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.572,50	160.000,00	165.270,00	5.270,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	38.981,48	0,00	698,30	698,30
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	735.285,78	936.697,15	751.766,78	-184.930,37
11	-	Personalaufwendungen	-146.372,28	-156.800,00	-160.006,47	-3.206,47
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-23.200,00	0,00	23.200,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.786.186,76	-1.581.851,00	-1.577.422,95	4.428,05
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-476.452,28	-422.039,22	-512.658,61	-90.619,39
15	-	Transferaufwendungen	-458.100,00	-458.741,00	-492.940,00	-34.199,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143.218,42	-105.800,00	-149.282,66	-43.482,66
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.010.329,74	-2.748.431,22	-2.892.310,69	-143.879,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.275.043,96	-1.811.734,07	-2.140.543,91	-328.809,84
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.275.043,96	-1.811.734,07	-2.140.543,91	-328.809,84
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.275.043,96	-1.811.734,07	-2.140.543,91	-328.809,84
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-59.419,05	0,00	-29.505,13	-29.505,13
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-59.419,05	0,00	-29.505,13	-29.505,13
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-2.334.463,01	-1.811.734,07	-2.170.049,04	-358.314,97

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	646,81	646,81	646,81	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590,00	1.000,00	451,60	-548,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.915,83	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	64.152,64	1.646,81	1.098,41	-548,40
11	-	Personalaufwendungen	-6.547,82	-7.800,00	-6.079,90	1.720,10
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.700,00	0,00	1.700,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.564,03	-44.422,00	-8.735,05	35.686,95
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.321,44	-5.321,42	-5.460,92	-139,50
15	-	Transferaufwendungen	-63.996,40	-60.500,00	-72.472,80	-11.972,80
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.717,17	-4.050,00	-3.239,57	810,43
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-103.146,86	-123.793,42	-95.988,24	27.805,18
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.994,22	-122.146,61	-94.889,83	27.256,78
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	18.546,21	18.546,21
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	18.546,21	18.546,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.994,22	-122.146,61	-76.343,62	45.802,99
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-38.994,22	-122.146,61	-76.343,62	45.802,99
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-2.414,76	0,00	-141,35	-141,35
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-2.414,76	0,00	-141,35	-141,35
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-41.408,98	-122.146,61	-76.484,97	45.661,64

05 Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.353,99	84.772,09	122.168,65	37.396,56
3	+	Sonstige Transfererträge	47.729,66	27.000,00	57.110,91	30.110,91
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.536,93	0,00	8.365,55	8.365,55
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897.678,92	1.150.500,00	868.425,87	-282.074,13
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.891,85	0,00	360,79	360,79
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.058.191,35	1.262.272,09	1.056.431,77	-205.840,32
11	-	Personalaufwendungen	-359.304,14	-373.100,00	-295.569,54	77.530,46
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-22.300,00	0,00	22.300,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-304.489,96	-409.218,99	-267.134,80	142.084,19
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-144.149,24	-119.263,04	-161.460,81	-42.197,77
15	-	Transferaufwendungen	-514.794,71	-496.500,00	-443.411,22	53.088,78
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.022,04	-38.050,00	-144.492,28	-106.442,28
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.456.760,09	-1.458.432,03	-1.312.068,65	146.363,38
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-398.568,74	-196.159,94	-255.636,88	-59.476,94
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-398.568,74	-196.159,94	-255.636,88	-59.476,94
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-398.568,74	-196.159,94	-255.636,88	-59.476,94
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-6.437,79	0,00	-1.711,91	-1.711,91
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-6.437,79	0,00	-1.711,91	-1.711,91
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-405.006,53	-196.159,94	-257.348,79	-61.188,85

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	737.758,35	664.721,17	736.928,41	72.207,24
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.679,50	0,00	2.084,00	2.084,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	172,97	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	740.610,82	669.721,17	739.012,41	69.291,24
11	-	Personalaufwendungen	-725.996,36	-691.900,00	-686.316,41	5.583,59
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-11.600,00	0,00	11.600,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.053,43	-106.552,00	-77.844,36	28.707,64
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-95.802,00	-76.658,62	-103.948,50	-27.289,88
15	-	Transferaufwendungen	-41.368,87	-15.250,00	-55.840,01	-40.590,01
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.054,96	-136.425,00	-31.436,32	104.988,68
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-981.275,62	-1.038.385,62	-955.385,60	83.000,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-240.664,80	-368.664,45	-216.373,19	152.291,26
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-54.411,83	0,00	-62.282,42	-62.282,42
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-54.411,83	0,00	-62.282,42	-62.282,42
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-295.076,63	-368.664,45	-278.655,61	90.008,84
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-295.076,63	-368.664,45	-278.655,61	90.008,84
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-153.070,37	0,00	-78.046,49	-78.046,49
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-153.070,37	0,00	-78.046,49	-78.046,49
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-448.147,00	-368.664,45	-356.702,10	11.962,35

08 Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.308,92	211.990,54	131.532,22	-80.458,32
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.355,15	0,00	1.604,70	1.604,70
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	79.022,20	79.022,20
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	132.664,07	211.990,54	212.159,12	168,58
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-396.687,26	-367.557,18	-265.483,80	102.073,38
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-149.150,78	-153.321,38	-161.376,21	-8.054,83
15	-	Transferaufwendungen	-198.618,66	-200.000,00	-198.821,73	1.178,27
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.058,82	-47.600,00	-10.568,02	37.031,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-756.515,52	-768.478,56	-636.249,76	132.228,80
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-623.851,45	-556.488,02	-424.090,64	132.397,38
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-623.851,45	-556.488,02	-424.090,64	132.397,38
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-623.851,45	-556.488,02	-424.090,64	132.397,38
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-129.853,15	0,00	-66.627,12	-66.627,12
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-129.853,15	0,00	-66.627,12	-66.627,12
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-753.704,60	-556.488,02	-490.717,76	65.770,26

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinf

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.875,00	19.200,00	7.050,00	-12.150,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.707,80	1.500,00	2.672,06	1.172,06
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.912,06	1.500,00	0,00	-1.500,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	37.494,86	22.200,00	9.722,06	-12.477,94
11	-	Personalaufwendungen	-170.239,17	-152.700,00	-172.257,04	-19.557,04
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-14.400,00	0,00	14.400,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.263,23	-150.500,00	-15.070,76	135.429,24
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-19,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.820,96	-244.600,00	-64.370,74	180.229,26
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-326.342,36	-562.200,00	-251.698,54	310.501,46
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-288.847,50	-540.000,00	-241.976,48	298.023,52
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-288.847,50	-540.000,00	-241.976,48	298.023,52
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-288.847,50	-540.000,00	-241.976,48	298.023,52
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-288.847,50	-540.000,00	-241.976,48	298.023,52

10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486,40	486,39	486,39	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.059,11	6.000,00	6.372,98	372,98
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.856,00	0,00	1.261,00	1.261,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	9.401,51	6.486,39	8.120,37	1.633,98
11	-	Personalaufwendungen	-141.875,78	-135.800,00	-138.112,98	-2.312,98
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-48.300,00	0,00	48.300,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44,32	0,00	-329,59	-329,59
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-486,40	-486,39	-486,39	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.316,67	-7.000,00	-9.046,20	-2.046,20
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-150.723,17	-191.586,39	-147.975,16	43.611,23
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.321,66	-185.100,00	-139.854,79	45.245,21
19	+	Finanzerträge	52.554,00	48.500,00	57.164,00	8.664,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	52.554,00	48.500,00	57.164,00	8.664,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.767,66	-136.600,00	-82.690,79	53.909,21
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-88.767,66	-136.600,00	-82.690,79	53.909,21
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-4.734,48	0,00	-1.884,12	-1.884,12
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-4.734,48	0,00	-1.884,12	-1.884,12
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-93.502,14	-136.600,00	-84.574,91	52.025,09

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.551,07	279.537,07	279.537,07	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.737.022,15	3.814.000,00	3.834.912,45	20.912,45
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.538,34	42.500,00	92.227,51	49.727,51
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	575.837,04	590.000,00	618.828,59	28.828,59
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.732.948,60	4.733.037,07	4.832.505,62	99.468,55
11	-	Personalaufwendungen	-242.145,50	-246.400,00	-252.268,49	-5.868,49
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.746.501,72	-1.462.500,00	-1.661.392,87	-198.892,87
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-720.747,56	-713.632,27	-723.584,16	-9.951,89
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-7.500,00	0,00	7.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.490,00	-143.500,00	-54.362,07	89.137,93
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.763.884,78	-2.573.532,27	-2.691.607,59	-118.075,32
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.969.063,82	2.159.504,80	2.140.898,03	-18.606,77
19	+	Finanzerträge	127.499,83	125.000,00	127.499,83	2.499,83
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	127.499,83	125.000,00	127.499,83	2.499,83
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.096.563,65	2.284.504,80	2.268.397,86	-16.106,94
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.096.563,65	2.284.504,80	2.268.397,86	-16.106,94
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	135.767,35	0,00	137.848,50	137.848,50
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-373.080,93	0,00	-208.083,06	-208.083,06
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-237.313,58	0,00	-70.234,56	-70.234,56
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.859.250,07	2.284.504,80	2.198.163,30	-86.341,50

12 Verkehrsflächen und -anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	475.640,57	435.787,61	420.787,61	-15.000,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	871.553,65	868.931,89	872.384,23	3.452,34
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	320,00	320,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.731,75	15.000,00	16.016,49	1.016,49
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.482.925,97	1.319.719,50	1.310.508,33	-9.211,17
11	-	Personalaufwendungen	-983.760,91	-950.600,00	-928.426,32	22.173,68
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.964,48	-797.500,00	-524.787,29	272.712,71
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.117.558,50	-2.093.339,17	-2.130.568,16	-37.228,99
15	-	Transferaufwendungen	-12.325,00	-14.000,00	-11.840,00	2.160,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.209,22	-136.550,00	-38.139,90	98.410,10
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.842.818,11	-3.991.989,17	-3.633.761,67	358.227,50
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.359.892,14	-2.672.269,67	-2.323.253,34	349.016,33
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.359.892,14	-2.672.269,67	-2.323.253,34	349.016,33
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.359.892,14	-2.672.269,67	-2.323.253,34	349.016,33
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	2.085.502,56	0,00	1.071.067,88	1.071.067,88
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-1.065.691,76	0,00	-557.995,48	-557.995,48
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	1.019.810,80	0,00	513.072,40	513.072,40
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.340.081,34	-2.672.269,67	-1.810.180,94	862.088,73

13 Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.779,19	522,32	2.779,18	2.256,86
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.943,33	20.000,00	16.047,28	-3.952,72
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.039,50	0,00	13,35	13,35
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	69.762,02	20.522,32	18.839,81	-1.682,51
11	-	Personalaufwendungen	-15.894,40	-16.300,00	-16.293,95	6,05
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.001.095,03	-981.000,00	-1.040.156,86	-59.156,86
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-49,03	-22,32	-22,32	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.318,54	-90.000,00	-42.730,91	47.269,09
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.052.357,00	-1.087.322,32	-1.099.204,04	-11.881,72
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-982.594,98	-1.066.800,00	-1.080.364,23	-13.564,23
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-982.594,98	-1.066.800,00	-1.080.364,23	-13.564,23
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-982.594,98	-1.066.800,00	-1.080.364,23	-13.564,23
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	563,43	0,00	563,43	563,43
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-114.546,14	0,00	-69.809,29	-69.809,29
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-113.982,71	0,00	-69.245,86	-69.245,86
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.096.577,69	-1.066.800,00	-1.149.610,09	-82.810,09

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.775,47	15.775,48	15.775,48	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.029,60	2.000,00	3.646,77	1.646,77
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	19.805,07	17.775,48	19.422,25	1.646,77
11	-	Personalaufwendungen	-13.388,85	-16.400,00	-20.439,16	-4.039,16
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-8.400,00	0,00	8.400,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.864,76	-55.200,00	-13.457,27	41.742,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-16.110,21	-17.215,55	-16.110,22	1.105,33
15	-	Transferaufwendungen	-2.280,07	-8.500,00	-3.480,90	5.019,10
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-384,38	-1.100,00	-1.646,85	-546,85
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-52.028,27	-106.815,55	-55.134,40	51.681,15
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.223,20	-89.040,07	-35.712,15	53.327,92
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.223,20	-89.040,07	-35.712,15	53.327,92
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-32.223,20	-89.040,07	-35.712,15	53.327,92
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-147.141,13	0,00	-46.922,38	-46.922,38
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	-147.141,13	0,00	-46.922,38	-46.922,38
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-179.364,33	-89.040,07	-82.634,53	6.405,54

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.741.018,63	19.956.000,00	18.006.620,49	-1.949.379,51
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.801,00	78.000,00	79.172,00	1.172,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.115,10	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	281.846,04	95.000,00	386.545,75	291.545,75
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	18.039.780,77	20.129.000,00	18.472.338,24	-1.656.661,76
11	-	Personalaufwendungen	-98.166,62	-102.300,00	-113.158,70	-10.858,70
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-8.400,00	0,00	8.400,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-287.045,21	0,00	-143.784,88	-143.784,88
15	-	Transferaufwendungen	-9.646.964,03	-10.820.000,00	-10.114.069,53	705.930,47
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136,63	0,00	-5.495,78	-5.495,78
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.035.312,49	-10.930.700,00	-10.379.508,89	551.191,11
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.004.468,28	9.198.300,00	8.092.829,35	-1.105.470,65
19	+	Finanzerträge	3.479,04	3.938,00	715,70	-3.222,30
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-14.997,77	-18.500,00	-724.456,40	-705.956,40
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-11.518,73	-14.562,00	-723.740,70	-709.178,70
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.992.949,55	9.183.738,00	7.369.088,65	-1.814.649,35
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.992.949,55	9.183.738,00	7.369.088,65	-1.814.649,35
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	18.114,02	0,00	24.987,92	24.987,92
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	18.114,02	0,00	24.987,92	24.987,92
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	8.011.063,57	9.183.738,00	7.394.076,57	-1.789.661,43

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.830.001,55	19.956.000	17.992.290,36	-1.963.709,64
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.090.859,55	1.493.420	1.148.293,22	-345.126,78
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	41.015,18	27.000	19.147,66	-7.852,34
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.779.175,16	3.868.800	3.868.421,86	-378,14
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	539.537,23	322.500	374.421,32	51.921,32
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	962.889,51	1.252.000	945.218,51	-306.781,49
7	+	Sonstige Einzahlungen	698.409,80	700.000	967.042,13	267.042,13
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	183.585,51	177.438	206.992,40	29.554,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.125.473,49	27.797.158	25.521.827,46	-2.275.330,54
10	-	Personalauszahlungen	-4.741.243,91	-5.030.400	-4.876.579,46	153.820,54
11	-	Versorgungsauszahlungen	-750.328,21	-545.000	-788.415,59	-243.415,59
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.111.844,34	-6.807.449	-6.161.224,88	646.224,28
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-588.460,20	-587.438	-1.288.217,21	-700.779,21
14	-	Transferauszahlungen	-11.030.073,28	-12.005.991	-11.182.287,03	823.703,97
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.303.760,01	-1.676.195	-1.271.195,06	404.999,94
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.525.709,95	-26.652.473	-25.567.919,23	1.084.553,93
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-400.236,46	1.144.685	-46.091,77	-1.190.776,61
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.731.333,33	6.071.000	1.864.320,15	-4.206.679,85
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	183.750,12	450.000	252.466,32	-197.533,68
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	278.731,69	450.000	95.974,90	-354.025,10
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.892,24	1.560	780,12	-780,12
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.195.707,38	6.972.560	2.213.541,49	-4.759.018,75
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-147.452,88	-1.238.810	-297.317,36	941.492,86
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.821.052,34	-11.114.000	-2.167.504,36	8.946.495,64
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-813.604,32	-1.604.750	-2.072.831,49	-468.081,49
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.819,29	-20.000	-32.401,25	-12.401,25
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-68.543,45	0	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	-21.106,15	-21.106,15
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.871.472,28	-13.977.560	-4.591.160,61	9.386.399,61
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-675.764,90	-7.005.000	-2.377.619,12	4.627.380,86
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.076.001,36	-5.860.315	-2.423.710,89	3.436.604,25
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.767.163,00	7.005.000	2.667.163,00	-4.337.837,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0	0,00	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-720.508,18	-650.000	-815.289,44	-165.289,44
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.000.000,00	0	0,00	0,00
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.046.654,82	6.355.000	1.851.873,56	-4.503.126,44

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.970.653,46	494.685	-571.837,33	-1.066.522,19
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.741.652,00	0	3.717.151,88	3.717.151,88
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	4.846,42	0	7.055,02	7.055,02
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	3.717.151,88	494.685	3.152.369,57	2.657.684,71

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.450,00	50.000	3.000,00	-47.000,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	689,10	500	1.066,40	566,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.533,13	275.500	281.500,85	6.000,85
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.756,18	91.000	64.171,57	-26.828,43
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.113,52	0	10.573,89	10.573,89
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	3.066,66	3.066,66
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.541,93	417.000	363.379,37	-53.620,63
10	-	Personalauszahlungen	-1.598.154,89	-1.787.900	-1.690.648,27	97.251,73
11	-	Versorgungsauszahlungen	-750.328,21	-318.600	-788.415,59	-469.815,59
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-900.918,87	-558.474	-501.755,19	56.718,80
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-518.281,31	-568.938	-500.602,35	68.335,65
14	-	Transferauszahlungen	-18.067,49	-20.000	-2.735,18	17.264,82
15	-	Sonstige Auszahlungen	-544.615,60	-529.620	-488.652,28	40.967,72
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.330.366,37	-3.783.532	-3.972.808,86	-189.276,87
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.888.824,44	-3.366.532	-3.609.429,49	-242.897,50
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.150,00	10.000	150,00	-9.850,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	183.750,12	450.000	238.866,32	-211.133,68
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	184.900,12	460.000	239.016,32	-220.983,68
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-46.966,33	-1.171.310	-62.739,66	1.108.570,56
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-117.005,77	-140.000	-149.434,37	-9.434,37
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-201.133,29	-193.000	-93.527,36	99.472,64
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-365.105,39	-1.504.310	-305.701,39	1.198.608,83
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180.205,27	-1.044.310	-66.685,07	977.625,15

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.800,70	113.500	131.599,60	18.099,60
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.427,20	2.500	1.720,00	-780,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.210,08	2.000	10.275,50	8.275,50
7	+ Sonstige Einzahlungen	738,45	0	4.842,45	4.842,45
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.176,43	118.000	148.437,55	30.437,55
10	- Personalauszahlungen	-382.832,63	-397.700	-393.689,83	4.010,17
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	-88.100	0,00	88.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-220.979,32	-292.674	-180.346,57	112.327,43
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-5.864,50	-5.000	-7.028,90	-2.028,90
15	- Sonstige Auszahlungen	-177.371,92	-191.900	-212.190,64	-20.290,64
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-787.048,37	-975.374	-793.255,94	182.118,06
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-654.871,94	-857.374	-644.818,39	212.555,61
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.807,02	65.000	66.217,20	1.217,20
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	6.600,00	6.600,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	= Summe (investive Einzahlungen)	79.807,02	65.000	72.817,20	7.817,20
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.115,60	-18.000	0,00	18.000,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-242.222,08	-872.500	-67.013,49	805.486,51
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-259.337,68	-890.500	-67.013,49	823.486,51
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-179.530,66	-825.500	5.803,71	831.303,71

03 Sonstige allgemeine Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.333,73	575.720	322.223,00	-253.497,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.401,78	160.000	165.120,90	5.120,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	3.981,48	0	698,30	698,30
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.716,99	735.720	488.042,20	-247.677,80
10	-	Personalauszahlungen	-145.902,10	-156.000	-159.722,13	-3.722,13
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-23.200	0,00	23.200,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.673.158,24	-1.581.851	-1.572.239,01	9.611,99
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-458.100,00	-458.741	-492.940,00	-34.199,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-142.023,87	-105.800	-149.166,38	-43.366,38
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.419.184,21	-2.325.592	-2.374.067,52	-48.475,52
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.971.467,22	-1.589.872	-1.886.025,32	-296.153,32
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.360,06	0	77.919,83	77.919,83
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	129.360,06	0	77.919,83	77.919,83
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.236,00	0	-22.548,33	-22.548,33
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-877.322,50	-10.000	-559.012,37	-549.012,37
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-122.954,21	-170.500	-138.240,56	32.259,44
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.005.512,71	-180.500	-719.801,26	-539.301,26
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-876.152,65	-180.500	-641.881,43	-461.381,43

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590,00	1.000	451,60	-548,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	18.546,21	18.546,21
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590,00	1.000	18.997,81	17.997,81
10	-	Personalauszahlungen	-6.487,47	-7.700	-6.049,92	1.650,08
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-1.700	0,00	1.700,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.364,22	-44.422	-9.080,38	35.341,62
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-75.894,17	-60.500	-71.190,80	-10.690,80
15	-	Sonstige Auszahlungen	-3.717,17	-4.050	-3.340,83	709,17
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.463,03	-118.372	-89.661,93	28.710,07
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-108.873,03	-117.372	-70.664,12	46.707,88
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.000,00	3.000,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	3.000,00	3.000,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.229,54	-7.229,54
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-7.229,54	-7.229,54
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.229,54	-4.229,54

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.560,00	0	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	41.015,18	27.000	19.128,66	-7.871,34
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.392,38	0	4.354,00	4.354,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	831.275,28	1.150.500	862.129,50	-288.370,50
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.175,51	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.298,35	1.177.500	885.612,16	-291.887,84
10	-	Personalauszahlungen	-359.183,03	-372.200	-295.467,16	76.732,84
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-22.300	0,00	22.300,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-302.696,40	-409.219	-280.065,47	129.153,52
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-516.677,11	-496.500	-426.033,09	70.466,91
15	-	Sonstige Auszahlungen	-101.042,16	-38.050	-135.963,53	-97.913,53
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.279.598,70	-1.338.269	-1.137.529,25	200.739,74
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-408.300,35	-160.769	-251.917,09	-91.148,10
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.736,63	0	-9.584,09	-9.584,09
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-230.218,04	-400.000	-1.599,90	398.400,10
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-96,14	0	-1.136,97	-1.136,97
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-238.050,81	-400.000	-12.320,96	387.679,04
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-238.050,81	-400.000	-12.320,96	387.679,04

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.906,30	655.000	725.467,54	70.467,54
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0,00	-5.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.679,50	0	2.084,00	2.084,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.585,80	660.000	727.551,54	67.551,54
10	-	Personalauszahlungen	-683.256,68	-691.500	-701.518,44	-10.018,44
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-11.600	0,00	11.600,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.281,02	-106.552	-79.057,90	27.494,10
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-54.411,83	0	-62.282,42	-62.282,42
14	-	Transferauszahlungen	-41.651,36	-15.250	-55.377,17	-40.127,17
15	-	Sonstige Auszahlungen	-28.808,27	-136.425	-30.214,03	106.210,97
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-896.409,16	-961.327	-928.449,96	32.877,04
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-192.823,36	-301.327	-200.898,42	100.428,58
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.250,00	16.000	0,00	-16.000,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	47.250,00	16.000	0,00	-16.000,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-42.500	-12.827,30	29.672,70
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-143.325,02	-118.000	-80.612,78	37.387,22
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-143.325,02	-160.500	-93.440,08	67.059,92
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.075,02	-144.500	-93.440,08	51.059,92

08 Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.169,27	100.000	2.123,82	-97.876,18
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	735,91	0	1.601,94	1.601,94
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	79.022,20	79.022,20
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.905,18	100.000	82.747,96	-17.252,04
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-332.795,24	-367.557	-305.762,89	61.794,29
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-99.008,03	-100.000	-98.890,29	1.109,71
15	-	Sonstige Auszahlungen	-17.223,21	-47.600	-10.695,46	36.904,54
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-449.026,48	-515.157	-415.348,64	99.808,54
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-433.121,30	-415.157	-332.600,68	82.556,50
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0,00	-450.000,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	450.000	0,00	-450.000,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.094,94	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.757,14	-250.000	-6.711,60	243.288,40
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.713,20	-15.500	-16.119,74	-619,74
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-68.543,45	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-126.108,73	-265.500	-22.831,34	242.668,66
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-126.108,73	184.500	-22.831,34	-207.331,34

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.875,00	19.200	7.050,00	-12.150,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	19,00	19,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800,80	1.500	2.636,06	1.136,06
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.912,06	1.500	0,00	-1.500,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.587,86	22.200	9.705,06	-12.494,94
10	-	Personalauszahlungen	-145.578,51	-152.100	-157.319,51	-5.219,51
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-14.400	0,00	14.400,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.264,26	-150.500	-16.591,61	133.908,39
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-95.439,20	-244.600	-70.111,82	174.488,18
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.281,97	-561.600	-244.022,94	317.577,06
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-253.694,11	-539.400	-234.317,88	305.082,12
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.110,96	6.000	6.427,53	427,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.554,00	48.500	57.164,00	8.664,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.664,96	54.500	63.591,53	9.091,53
10	-	Personalauszahlungen	-117.971,56	-133.900	-123.180,52	10.719,48
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-48.300	0,00	48.300,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-373,91	-373,91
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-8.316,67	-7.000	-9.046,20	-2.046,20
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.288,23	-189.200	-132.600,63	56.599,37
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-67.623,27	-134.700	-69.009,10	65.690,90
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.447.921,42	3.535.000	3.520.591,24	-14.408,76
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.485,32	42.500	81.645,98	39.145,98
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	7.000	7.000,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	599.036,74	590.000	591.497,08	1.497,08
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	127.499,83	125.000	127.499,83	2.499,83
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.379.943,31	4.299.500	4.328.234,13	28.734,13
10	- Personalauszahlungen	-242.195,19	-246.400	-252.080,56	-5.680,56
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.721.030,77	-1.462.500	-1.665.873,55	-203.373,55
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-10.625,32	-7.500	0,00	7.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.806,01	-143.500	-63.468,44	80.031,56
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.021.657,29	-1.859.900	-1.981.422,55	-121.522,55
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.358.286,02	2.439.600	2.346.811,58	-92.788,42
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	3.439,34	3.439,34
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	3.439,34	3.439,34
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.357,64	0	-62.238,12	-62.238,12
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-186.268,62	-1.800.000	-956.254,40	843.745,60
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.242,18	-67.750	-2.374,57	65.375,43
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-244.868,44	-1.867.750	-1.020.867,09	846.882,91
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-244.868,44	-1.867.750	-1.017.427,75	850.322,25

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.506,09	15.000	6.500,00	-8.500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.947,15	26.300	24.498,08	-1.801,92
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000,00	1.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	40,00	40,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	15.000	373,50	-14.626,50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.453,24	56.300	32.411,58	-23.888,42
10	- Personalauszahlungen	-932.169,97	-950.600	-947.357,78	3.242,22
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-747.984,71	-797.500	-502.731,34	294.768,66
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-12.325,00	-14.000	-11.840,00	2.160,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-108.827,83	-136.550	-47.584,94	88.965,06
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.801.307,51	-1.898.650	-1.509.514,06	389.135,94
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.729.854,27	-1.842.350	-1.477.102,48	365.247,52
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	0,00	-160.000,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.000,00	7.000,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	278.731,69	450.000	92.535,56	-357.464,44
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	= Summe (investive Einzahlungen)	278.731,69	610.000	99.535,56	-510.464,44
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.061,34	-25.000	-127.379,86	-102.379,86
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-366.364,67	-4.896.000	-487.827,72	4.408.172,28
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-71.918,20	-167.500	-1.666.576,48	-1.499.076,48
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	-21.106,15	-21.106,15
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-468.344,21	-5.088.500	-2.302.890,21	2.785.609,79
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-189.612,52	-4.478.500	-2.203.354,65	2.275.145,35

13 Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.378,16	500	2.756,86	2.256,86
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.913,25	20.000	16.030,45	-3.969,55
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.291,41	20.500	18.787,31	-1.712,69
10	-	Personalauszahlungen	-15.928,25	-16.300	-16.288,98	11,02
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.029.488,57	-981.000	-1.030.418,36	-49.418,36
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-28.183,72	-90.000	-43.811,83	46.188,17
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.073.600,54	-1.087.300	-1.090.519,17	-3.219,17
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.054.309,13	-1.066.800	-1.071.731,86	-4.931,86
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

15 Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.019,70	2.000	2.116,49	116,49
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.019,70	2.000	2.116,49	116,49
10	-	Personalauszahlungen	-13.423,35	-16.100	-20.255,31	-4.155,31
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-8.400	0,00	8.400,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.382,72	-55.200	-13.928,70	41.271,30
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	-2.245,57	-8.500	-3.515,40	4.984,60
15	-	Sonstige Auszahlungen	-384,38	-1.100	-1.646,85	-546,85
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.436,02	-89.300	-39.346,26	49.953,74
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-31.416,32	-87.300	-37.229,77	50.070,23
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.600.000	0,00	-3.600.000,00
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	3.600.000	0,00	-3.600.000,00
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.600.000	-6.664,00	3.593.336,00
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-3.600.000	-6.664,00	3.593.336,00
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-6.664,00	-6.664,00

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 . / Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.830.001,55	19.956.000	17.992.290,36	-1.963.709,64
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.801,00	78.000	79.172,00	1.172,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	92.364,10	95.000	280.034,71	185.034,71
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.531,68	3.938	715,70	-3.222,30
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.941.698,33	20.132.938	18.352.212,77	-1.780.725,23
10	- Personalauszahlungen	-98.160,28	-102.000	-113.001,05	-11.001,05
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	-8.400	0,00	8.400,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,00	0	-3.000,00	-3.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-15.767,06	-18.500	-725.332,44	-706.832,44
14	- Transferauszahlungen	-9.789.614,73	-10.820.000	-10.012.736,20	807.263,80
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-5.301,83	-5.301,83
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.905.042,07	-10.948.900	-10.859.371,52	89.528,48
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.036.656,26	9.184.038	7.492.841,25	-1.691.196,75
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.473.766,25	1.770.000	1.717.033,12	-52.966,88
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.892,24	1.560	780,12	-780,12
106	= Summe (investive Einzahlungen)	1.475.658,49	1.771.560	1.717.813,24	-53.747,00
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.819,29	-20.000	-32.401,25	-12.401,25
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.819,29	-20.000	-32.401,25	-12.401,25
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.454.839,20	1.751.560	1.685.411,99	-66.148,25

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200051: Rathaus divers						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.525,97	-140.000	-78.729,59	61.270,41
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.525,97	-140.000	-78.729,59	61.270,41
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.525,97	-140.000	-78.729,59	61.270,41

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200059: Elektronischer-Sitzungsdienst						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.587,04	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.587,04	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.587,04	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200081: Rathaus Hünxe						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89.130,21	0	-29.060,98	-29.060,98
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.124,69	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-189.254,90	0	-29.060,98	-29.060,98
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-189.254,90	0	-29.060,98	-29.060,98

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200089: Errichtung Photovoltaik Anlagen						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.349,59	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-24.349,59	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.349,59	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200096: Erneuerung Telefonanlage Rathaus						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-41.643,80	-41.643,80
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-50.000	0,00	50.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	-41.643,80	8.356,20
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-41.643,80	8.356,20

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7600006: KiGa Hünxe (1000)						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-22.495,46	-23.609	-30.455,52	-6.846,79
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-22.495,46	-23.609	-30.455,52	-6.846,79
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.495,46	-23.609	-30.455,52	-6.846,79

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7600007: Kiga Sandhasen (1000)						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.470,87	-29.320	-29.320,49	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-24.470,87	-29.320	-29.320,49	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.470,87	-29.320	-29.320,49	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.150,00	10.000	150,00	-9.850,00
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	183.750,12	450.000	238.866,32	-211.133,68
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	184.900,12	460.000	239.016,32	-220.983,68
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-2.963,65	-2.963,65
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-98.421,56	-143.000	-93.527,36	49.472,64

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-98.421,56	-143.000	-96.491,01	46.508,99
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	86.478,56	317.000	142.525,31	-174.474,69

02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200008: Erwerb Feuerwehr-Einsatz-Fahrzeuge						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-186.544,89	-780.000	-36.201,39	743.798,61
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-186.544,89	-780.000	-36.201,39	743.798,61
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-186.544,89	-780.000	-36.201,39	743.798,61

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200092: Herstellung Sirenen						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.324,03	0	0,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	17.324,03	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.115,60	-18.000	0,00	18.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-17.115,60	-18.000	0,00	18.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	208,43	-18.000	0,00	18.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7400003: Feuerschutzpauschale						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.482,99	65.000	66.217,20	1.217,20
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	62.482,99	65.000	66.217,20	1.217,20
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	62.482,99	65.000	66.217,20	1.217,20

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	6.600,00	6.600,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	6.600,00	6.600,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-55.677,19	-92.500	-30.812,10	61.687,90
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-55.677,19	-92.500	-30.812,10	61.687,90

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.677,19	-92.500	-24.212,10	68.287,90

03 Sonstige allgemeine Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebener Ansatz		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 / . Sp. 2)	
			2017		2018		2018			
			EUR		EUR		EUR		EUR	
			1		2		3		4	
7200070: Gesamtschule Sanier.Trakt C, Erweiter. F										
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.662,06		0		0,00		0,00	
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	108.662,06		0		0,00		0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-747.321,31		-10.000		-47.021,23		-37.021,23	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-747.321,31		-10.000		-47.021,23		-37.021,23	
14	=	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-638.659,25		-10.000		-47.021,23		-37.021,23	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebener Ansatz		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 / . Sp. 2)	
			2017		2018		2018			
			EUR		EUR		EUR		EUR	
			1		2		3		4	
7200079: Sanierung Sporthalle Bruckhausen										
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000,00		0		77.919,83		77.919,83	
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	20.000,00		0		77.919,83		77.919,83	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.175,29		0		-443.652,04		-443.652,04	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-31.175,29		0		-443.652,04		-443.652,04	
14	=	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-11.175,29		0		-365.732,21		-365.732,21	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebener Ansatz		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 / . Sp. 2)	
			2017		2018		2018			
			EUR		EUR		EUR		EUR	
			1		2		3		4	
7200080: GGS / Turnhalle Drevenack										
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00		0		0,00		0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.826,37		0		-28.840,19		-28.840,19	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.826,37		0		-28.840,19		-28.840,19	
14	=	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-2.826,37		0		-28.840,19		-28.840,19	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr		Fortgeschriebener Ansatz		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 / . Sp. 2)	
			2017		2018		2018			
			EUR		EUR		EUR		EUR	
			1		2		3		4	
7200093: Grundschule BH-Neugest. Schulhof										
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00		0		0,00		0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-91.894,03		0		-39.498,91		-39.498,91	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-91.894,03		0		-39.498,91		-39.498,91	
14	=	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-91.894,03		0		-39.498,91		-39.498,91	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200109: Digitalisierungskonzept an Schulen						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.105,50	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.651,80	-50.000	-12.826,60	37.173,40
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.757,30	-50.000	-12.826,60	37.173,40
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.757,30	-50.000	-12.826,60	37.173,40

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	698,00	0	0,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	698,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.236,00	0	-22.548,33	-22.548,33
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-118.302,41	-120.500	-125.413,96	-4.913,96
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-123.538,41	-120.500	-147.962,29	-27.462,29
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-122.840,41	-120.500	-147.962,29	-27.462,29

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.000,00	3.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	3.000,00	3.000,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.229,54	-7.229,54
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-7.229,54	-7.229,54
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.229,54	-4.229,54

05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200078: An/Umbau Übergangswohnheime						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-230.218,04	-250.000	-1.599,90	248.400,10
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-230.218,04	-250.000	-1.599,90	248.400,10
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-230.218,04	-250.000	-1.599,90	248.400,10

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200095: Sternweg 57 Altbau Energetische Sanier.						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	0,00	150.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	0,00	150.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	0,00	150.000,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.736,63	0	-9.584,09	-9.584,09
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-96,14	0	-1.136,97	-1.136,97
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-7.832,77	0	-10.721,06	-10.721,06
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.832,77	0	-10.721,06	-10.721,06

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.250,00	16.000	0,00	-16.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	47.250,00	16.000	0,00	-16.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-42.500	-12.827,30	29.672,70
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-143.325,02	-118.000	-80.612,78	37.387,22
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-143.325,02	-160.500	-93.440,08	67.059,92
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.075,02	-144.500	-93.440,08	51.059,92

08 Sportförderung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200071: Sporthalle Hünxe						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.757,14	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-26.757,14	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.757,14	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200075: Sportplatz Bruckhausen						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0,00	-450.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	450.000	0,00	-450.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000	-6.711,60	243.288,40
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-250.000	-6.711,60	243.288,40
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	200.000	-6.711,60	-206.711,60

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7400004: Zuwendung Hallenbad						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-68.543,45	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-68.543,45	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.543,45	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.094,94	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.713,20	-15.500	-16.119,74	-619,74
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-30.808,14	-15.500	-16.119,74	-619,74

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.808,14	-15.500	-16.119,74	-619,74

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200067: Bau von Sonderbauwerken						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.091,91	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-40.091,91	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.091,91	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200074: Kanalanschlussbeiträge						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	3.439,34	3.439,34
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	3.439,34	3.439,34
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	3.439,34	3.439,34

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200097: Kanalerneuerung Bergschlagweg						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.915,40	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-23.915,40	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.915,40	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200105: Neubau Regenrückhaltebecken Im Sand						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.200,81	-1.550.000	-913.164,80	636.835,20
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-65.200,81	-1.550.000	-913.164,80	636.835,20
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.200,81	-1.550.000	-913.164,80	636.835,20

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200106: Neubau Regenrückhaltebecken Drevenack						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0,00	50.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0,00	50.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0,00	50.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200111: Umlegung AZ Druckrohrleitung L1						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-32.435,35	117.564,65
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	-32.435,35	117.564,65
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-32.435,35	117.564,65

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.357,64	0	-62.238,12	-62.238,12
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.060,50	-50.000	-10.654,25	39.345,75
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.242,18	-67.750	-2.374,57	65.375,43
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-115.660,32	-117.750	-75.266,94	42.483,06
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-115.660,32	-117.750	-75.266,94	42.483,06

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200002: Endausbau B-Plan 23B						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-8.139,54	-8.139,54
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-8.139,54	-8.139,54
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-8.139,54	-8.139,54

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200004: Ausbau Schwarzensteiner Weg						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	18.259,88	0	17.290,81	17.290,81
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	18.259,88	0	17.290,81	17.290,81
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	-21.106,15	-21.106,15
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-21.106,15	-21.106,15
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.259,88	0	-3.815,34	-3.815,34

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200006: Ausbau Alte Marienthaler Straße etc						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	0,00	350.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-350.000	0,00	350.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-350.000	0,00	350.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200007: Neubau Brücken						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-75.000	0,00	75.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-75.000	0,00	75.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-75.000	0,00	75.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200010: B-Plan 14 Erweiterung						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0,00	40.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	0,00	40.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	0,00	40.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200011: B-Plan 45 Peddenberg West						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-107.647,00	-107.647,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.177,37	-1.600.000	-1.987,30	1.598.012,70
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-1.492.846,39	-1.492.846,39
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-39.177,37	-1.600.000	-1.602.480,69	-2.480,69
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.177,37	-1.600.000	-1.602.480,69	-2.480,69

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200016: Neubau Straße Stegerfeld						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	251.871,81	0	63.184,61	63.184,61
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	251.871,81	0	63.184,61	63.184,61
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	251.871,81	0	63.184,61	63.184,61

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200019: Bau Durchlässe						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-14.350,26	35.649,74
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	-14.350,26	35.649,74
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-14.350,26	35.649,74

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200022: BPlan 35 - Westrand						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8.600,00	0	0,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	8.600,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.036,71	-850.000	-1.970,14	848.029,86
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-44.036,71	-850.000	-1.970,14	848.029,86
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.436,71	-850.000	-1.970,14	848.029,86

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200038: BPlan 40 "Spillendreher"						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0,00	40.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	0,00	40.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	0,00	40.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200039: BPlan 44 "Fasanenweg"						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-231.918,70	0	-109.319,55	-109.319,55
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.199,52	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-233.118,22	0	-109.319,55	-109.319,55
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-233.118,22	0	-109.319,55	-109.319,55

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200042: Neubau Hünxer Straße						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000	0,00	250.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-250.000	0,00	250.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000	0,00	250.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200044: Neubau Hauptstraße						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	0,00	350.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-350.000	0,00	350.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-350.000	0,00	350.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200045: Schulzentrum Hünxe (Busumfahrt)						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	0,00	-160.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	160.000	0,00	-160.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.171,24	-400.000	0,00	400.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.171,24	-400.000	0,00	400.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.171,24	-240.000	0,00	240.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200053: BPlan 52 - Heinrich-Heine-Weg						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-46.000	0,00	46.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-46.000	0,00	46.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-46.000	0,00	46.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200056: Straßenbaubeiträge (allg.)						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	12.060,14	12.060,14
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	12.060,14	12.060,14
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	12.060,14	12.060,14

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4

			1	2	3	4
7200068: Umbau Baubetriebshof						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.390,44	-65.000	0,00	65.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-25.390,44	-65.000	0,00	65.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.390,44	-65.000	0,00	65.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200077: B-Plan 50 Energiepark						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-550.000	0,00	550.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-550.000	0,00	550.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-550.000	0,00	550.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200098: Straßenendausbau Gansenbergweg						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-346.282,85	-346.282,85
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-346.282,85	-346.282,85
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-346.282,85	-346.282,85

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200100: BPlan 1 "Hünxe-Dorf": 37. Änderung						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.670,21	-150.000	-2.431,90	147.568,10
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-23.670,21	-150.000	-2.431,90	147.568,10
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.670,21	-150.000	-2.431,90	147.568,10

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200108: Bau Nordtangente (50.FNP-Änderung)						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-75.000	0,00	75.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-75.000	0,00	75.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-75.000	0,00	75.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200112: KAG Fahrbahnsanierung In der Beckuhl						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-1.054,81	3.945,19
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-5.000	-1.054,81	3.945,19
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-1.054,81	3.945,19

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200113: KAG Fahrbahnsanierung In der Beckuhl						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-2.291,37	-2.291,37
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.291,37	-2.291,37
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-2.291,37	-2.291,37

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.000,00	7.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	7.000,00	7.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.061,34	-25.000	-19.732,86	5.267,14
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.718,68	-167.500	-173.730,09	-6.230,09
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-100.780,02	-192.500	-193.462,95	-962,95
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.780,02	-192.500	-186.462,95	6.037,05

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7200084: Breidbandverkabelung						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.600.000	0,00	-3.600.000,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	3.600.000	0,00	-3.600.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.600.000	-6.664,00	3.593.336,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-3.600.000	-6.664,00	3.593.336,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-6.664,00	-6.664,00

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7300022: Erwerb von Finanzanlagen (allg.)						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.819,29	-20.000	-19.901,25	98,75
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-20.819,29	-20.000	-19.901,25	98,75
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.819,29	-20.000	-19.901,25	98,75

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7400000: Schulpauschale						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	364.180,23	360.000	353.425,51	-6.574,49
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	364.180,23	360.000	353.425,51	-6.574,49
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	364.180,23	360.000	353.425,51	-6.574,49

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7400001: Sportpauschale						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000	60.000,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	60.000	60.000,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	60.000	60.000,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
7400002: Investitionspauschale (allgemein)						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.109.586,02	1.350.000	1.303.607,61	-46.392,39
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.109.586,02	1.350.000	1.303.607,61	-46.392,39
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.109.586,02	1.350.000	1.303.607,61	-46.392,39

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
unterhalb Wertgrenze:						
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.892,24	1.560	780,12	-780,12
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.892,24	1.560	780,12	-780,12
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-12.500,00	-12.500,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-12.500,00	-12.500,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.892,24	1.560	-11.719,88	-13.280,12



Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hünxe wurde unter Beachtung der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF), insbesondere den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze und der Haushaltssatzung aufgestellt (die Angaben zur GO NRW und GemHVO NRW beziehen sich auf den in 2018 gültigen Rechtsstand, vor Inkrafttreten der Änderungen vom 12.12.2018).

Er besteht gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des sechsten Abschnittes (§§ 37 ff.) der GemHVO NRW aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang.

Der Anhang gemäß § 44 GemHVO NRW hat, wie auch die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hünxe zu vermitteln und ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen.

Die Bilanz wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO NRW um die Bilanzposten „Grundstücke mit fremden Bauten“ und „Grundstücke des Vorratsvermögens“ erweitert.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen erfolgt eine Aufteilung in:

- Gebühren,
- Beiträge,
- Steuern,
- Forderungen aus Transferleistungen,
- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen.

Die privatrechtlichen Forderungen werden wie folgt unterteilt:

- gegenüber dem privaten Bereich,
- gegenüber dem öffentlichen Bereich.



2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt vorsichtig und grundsätzlich einzeln.

Für die erstmalige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sehen die §§ 53 ff. GemHVO NRW entsprechende Sonderbestimmungen vor.

Für die Folgebewertung im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und für Folgejahre gelten diese in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte gemäß § 92 Abs. 3 GO NRW als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 GemHVO NRW erfüllt.

3. Erläuterungen zu den Posten in der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der als Anlage 1 dem Anhang beigelegt ist.

Auf die im Haushaltsjahr 2018 zugegangenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Im Jahr der Anschaffung wird für alle Zugänge der jeweils zeitanteilige Jahresbetrag der Abschreibungen angesetzt. Grundlage für die Abschreibungssätze bildet die vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen sowie die Abschreibungstabelle der Gemeinde Hünxe, die die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse.



Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzen sich zum 31.12.2018 wie folgt zusammen:

Anlagen im Bau	T €
B-Plan 45 Peddenberg West / Nelkenstraße	2.325
Regenrückhaltebecken Im Sand	983
B-Plan 44 Fasanenweg	359
Gansenbergweg	112
Digitalisierung an Schulen	103
Alte Marienthaler Straße	100
B-Plan 35 Westrand / Stallbergweg	93
Regenrückhaltebecken am Mühlenbach	47
Umlegung AZ Druckrohrleitung	32
Versickerungsmulde Friedhof	31
Bau Nordtangente	30
B-Plan 1 Hünxe Dorf-Baugebiet Donnersbergstege	26
Rathaus Brandschutz	18
Sportplatz Bruckhausen	17
Breitbandverkabelung	11
Busumfahrt Schulzentrum Hünxe	10
Sonstige	41
	<hr/>
	4.338



Finanzanlagen

Der Ansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungskosten. Es liegen keine Indikatoren für voraussichtlich dauernde Wertminderungen vor, sodass keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert erforderlich sind.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** wird die 51%-ige Beteiligung an der Gemeindewerke Hünxe GmbH ausgewiesen.

Die **Beteiligungen** entwickelten sich wie folgt:

	<u>31.12.2018</u>	<u>01.01.2018</u>
	T€	T€
Wohnbau Dinslaken GmbH	671	671
Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide GmbH	14	14
Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH	15	15
	<u>700</u>	<u>700</u>

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2018</u>	<u>01.01.2018</u>
	T€	T€
Kommunaler Versorgungsrücklage Fonds	255	235
Regionale 2016 - Agentur GmbH	1	1
Euregio Rhein-Waal	0	0
Volkshochschul-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe	0	0
	<u>256</u>	<u>236</u>

Im Haushaltsjahr 2018 wurden 198 Anteile am Kommunalen Versorgungsrücklage Fonds erworben.



Die **Ausleihungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2018</u>	<u>01.01.2018</u>
	T€	T€
Sonstige Ausleihungen	72	61
	<u>72</u>	<u>61</u>

Bei den sonstigen Ausleihungen liegen Abgänge in Höhe von T€ 2 (planmäßige Tilgungsleistungen der Arbeitgeberdarlehen) sowie Zugänge in Höhe von T€ 13 (neues Arbeitgeberdarlehen) vor.

Der Ansatz der Ausleihungen erfolgt zum Nennwert.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte beinhalten neben dem Büromaterial, Straßenschildern und Heizöl die zur Vermarktung bestimmten Grundstücke. Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Für das Büromaterial, die Straßenschilder und das Heizöl wurden Festwerte gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Liquide Mittel

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgt zum Nennwert.



Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

	<u>31.12.2018</u>	<u>01.01.2018</u>
	T€	T€
Investitionszuschuss Schwimmfreunde Hünxe e.V.	2.174	2.273
Beamtenbesoldung	57	56
Versorgungsleistungen Beamte	47	43
Leistungen an Asylbewerber Januar	25	28
Sonstige	81	21
	<u>2.384</u>	<u>2.421</u>

Gemäß Überlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Hünxe und dem Schwimmfreunde Hünxe e.V. wurde das wirtschaftliche Eigentum am Schwimmbad einschließlich Einrichtung auf den Schwimmfreunde Hünxe e.V. übertragen. Die Gemeinde Hünxe gewährte gemäß § 11 Abs. 3 des Vertrages einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal € 2.473.000,00 (einschließlich Umsatzsteuer). Diesem Zuschuss steht die Verpflichtung des Vereins gegenüber, das Schwimmbad für die Dauer von 25 Jahren als Vereins-Hallenbad zu betreiben (§ 7 Abs. 1 und § 21 Abs. 1 des Vertrages). Der Zuschuss wurde in Teilbeträgen nach Baufortschritt gezahlt, die Vertragslaufzeit von 25 Jahren begann mit Auszahlung des 1. Teilbetrages (Oktober 2015). Die Zahlungen werden als aRAP erfasst und über die Laufzeit von 25 Jahren aufgelöst.

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage:

Die Allgemeine Rücklage beträgt T€ 27.784.

Gemäß dem Beschluss des Rates vom 28.06.2018 wurde der Jahresfehlbetrag des Jahres 2017 in Höhe von T€ 2.334 in Höhe von T€ 633 mit der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von T€ 1.701 mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage ist durch die Verrechnung von T€ 1.701 aus dem Jahresfehlbetrag 2017 auf T€ 0 gesunken.



Jahresergebnis:

Die Gemeinde Hünxe erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.077.989,77. Dieser ist mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Sonderposten

Die Zusammensetzung und Entwicklung im Haushaltsjahr 2018 ist dem als Anlage 4 beigefügten Sonderpostenspiegel zu entnehmen.

Sonderposten für Zuwendungen:

Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden.

Sonderposten für Beiträge:

Die Sonderposten für Beiträge beinhalten Straßenbaubeiträge nach dem BauGB und dem KAG und Kanalanschlussbeiträge nach dem KAG, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen und Kanäle ertragswirksam aufgelöst werden.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich:

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalten Kostenüberdeckungen für den Bereich Abwasser, die in den Folgejahren über die Gebührenkalkulation zu verrechnen sind.



Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Pensionsrückstellungen:

	Stand			Inan-		Stand
	01.01.2018	Zugänge	Auflösung	spruch-	Umbu-	31.12.2018
	T€	T€	T€	nahme	chung	T€
Pensionen						
Aktive	3.134	282	0	0	0	3.416
Versorgungsempfänger	4.148	54	100	31	0	4.071
	7.282	336	100	31	0	7.487
Beihilfen						
Aktive	867	96	0	0	0	963
Versorgungsempfänger	1.414	70	70	0	0	1.414
	2.281	166	70	0	0	2.377
	9.563	502	170	31	0	9.864

Bei den Pensionsrückstellungen werden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern bewertet. Der Ansatz erfolgt unter Beachtung des § 36 Abs. 1 GemHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00%.

Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5

	Stand 01.01.2018	Zugänge	Auflösung	Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2018
	T€	T€	T€	T€	T€
Urlaubs- und Überstundenrück- stellung	591	544		591	544
Altersteilzeit	225	28	0	0	253
Klageverfahren Sportplatzsanie- rung	244	0	0	0	244
Jugendamtsumlage 17	0	142	0	0	142
Anteilige Pensionsverpflichtun- gen für VHS Dinslaken-Voerde- Hünxe	87	1	0	0	88
Ausstehende Eingangsrechnun- gen	207	7	0	140	74
Aufbewahrungsverpflichtungen	70	0	0	0	70
Erstellung und Prüfung der Jah- resabschlüsse 2017-2018	55	50	3	52	50
Überörtliche Prüfung	65	5	11	38	21
Steuerrückstellungen	7	4	0	0	11
Steuererklärungen BGA	6	5	0	1	10
Schlussabrechnung Kranken- hausfinanzierung	77	0	0	77	0
Klageverfahren Schwarzenstei- ner Weg	15	0	6	9	0
	<u>1.649</u>	<u>786</u>	<u>20</u>	<u>908</u>	<u>1.507</u>

Urlaub und Überstunden:

Für die zum 31.12.2018 bestehenden Ansprüche auf Urlaub und geleistete Überstunden der Mitar-
beiter der Gemeinde Hünxe ist eine angemessene Rückstellung gebildet.

Altersteilzeit:

In 2014 wurde ein Altersteilzeitvertrag geschlossen. Für die hieraus entstehenden Verpflichtungen
wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.



Klageverfahren Sportplatzsanierung

Der Unternehmer, der mit der Entsorgung des belasteten Bodens des Sportplatz Hünxe beauftragt war, hat in seiner Schlussrechnung Mengen unter einer teuren LV-Position abgerechnet, die nach Meinung des von der Gemeinde Hünxe beauftragten Ingenieurbüros unter einer günstigeren LV-Position hätten abgerechnet werden müssen. Die Korrektur der Schlussrechnung führte zu einer Kürzung um T€ 224. Das leistende Unternehmen ist mit der Kürzung der Abschlussrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro nicht einverstanden und hat die Gemeinde Hünxe in 2015 verklagt. In 2016 wurde ein Vergleichsvorschlag von der Gemeinde Hünxe abgelehnt. Bis zum heutigen Tag erging kein Urteil. Die Frist für die Vorlage der Stellungnahme vor Gericht wurde bis zum 30.06.2019 verlängert. Vorsorglich wurde eine Rückstellung in Höhe des Kürzungsbetrages zuzüglich voraussichtlicher Prozesskosten gebildet.

Jugendamtsumlage

Gemäß dem Bescheid vom 25.07.2018 zur Abrechnung der Jugendamtsumlage für das Jahr 2016 ist damit zu rechnen, dass das Jahr 2017 mit einem Defizit in Höhe von T€ 1.300 abschließt. Der Anteil der Gemeinde Hünxe beträgt 10,928%. Eine Rückstellung in Höhe von T€ 142 wurde gebildet.

Anteilige Pensionsrückstellungen VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe:

Bei den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des VHS Zweckverbandes handelt es sich um Beträge, die im Falle der Auflösung des Zweckverbandes von den drei Mitgliedskommunen gezahlt werden müssten. Aktuell erfolgt die Zahlung über die jährliche Verbandsumlage, sodass die Rückstellung direkt nicht bebucht wird, sondern jährlich entsprechend dem Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse ertragswirksam verringert werden muss (da die Pensionsberechtigten allesamt keine aktiven Beamten, sondern ausschließlich Pensionäre sind).

Ausstehende Eingangsrechnungen:

Verschiedene privatrechtliche Leistungen, die in 2018 erbracht wurden, wurden noch nicht abgerechnet. Hierfür wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Aufbewahrungsverpflichtungen:

Für die Aufbewahrung der Unterlagen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.

Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse:

Angesetzt sind die voraussichtlich anfallenden internen und externen Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich Lageberichte für das Haushaltsjahr 2018.

Überörtliche Prüfung

In 2018 wurde eine überörtliche Prüfung durch die GPA NRW für die Jahre 2010 - 2016 abgeschlossen. Für die noch nicht abgerechneten Kosten wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.



Steuerrückstellung:

Für den Betrieb gewerblicher Art (BGA) Photovoltaik wurden Rückstellungen für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag 2016 bis 2018 in Höhe von T€ 11 gebildet.

Steuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art (BGA):

Für die BGA der Gemeinde Hünxe

- Photovoltaik
- Wertstoffe
- Kindergarten
- Umsatzsteuer

sind Steuererklärungen zu erstellen. Für die Erstellung der Erklärungen 2016 bis 2018 wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Weitergehende Aufgliederungen der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 3 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag.

Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern besteht nicht.



4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Grundsteuer A	124	128	-4
Grundsteuer B	3.189	3.159	30
Gewerbsteuer	4.845	5.082	-237
Gemeindeanteile an der Ein- kommensteuer	7.989	7.809	180
Gemeindeanteile an der Umsatz- steuer	893	588	305
Familienleistungsausgleich	757	761	-4
Sonstige	210	214	-4
	18.007	17.741	266

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.469	1.442	27
Zuweisungen für Kindertagesstät- ten	722	694	28
Zuweisungen für Schulen	323	317	6
Schlüsselzuweisungen	79	0	79
Sonstige	15	97	-82
	2.608	2.550	58

Sonstige Transfererträge	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Sozialleistungen	57	48	9



Öffentlich rechtliche Leistungs- entgelte	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Benutzungsgebühren (Kanalbe- nutzungsgebühren, Abfallgebüh- ren, Straßenreinigungsgebühren und sonstige Gebühren)	3.559	3.463	96
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.127	1.126	1
Sonstige	345	333	12
	5.031	4.922	109

Privatrechtliche Leistungsentgel- te	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus Mieten und Pachten	234	231	3
Erträge aus Verkäufen	103	195	-92
Sonstige	56	49	7
	393	475	-82

Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erstattungen vom Land	833	883	-50
Erstattungen vom Bund	59	93	-34
Sonstige	47	56	-9
	939	1.032	-93



Sonstige ordentliche Erträge	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus Konzessionsabgaben	618	576	42
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	190	98	92
Erträge aus Schadensersatz	93	5	88
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	40	187	-147
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1	2	-1
Sonstige	409	292	117
	1.351	1.160	191

Personalaufwendungen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Dienstaufwendungen Beamte	852	843	-9
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	3.064	3.130	66
Sozialversicherungsbeiträge	871	845	-26
Beihilfen	41	33	-8
Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen	378	348	-30
Veränderung Altersteilzeitrückstellung	28	48	20
	5.234	5.247	13

Versorgungsaufwendungen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Versorgungsaufwendungen	590	536	-54
Beihilfen	190	145	-45
Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen	94	18	-76
	874	699	-175



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.320	2.137	817
Aufwendungen der Abfallbeseitigung	1.437	1.527	90
Aufwendungen der Abwasserbeseitigung	986	981	-5
Aufwendungen für Energie	554	467	-87
Gebäudereinigung	314	289	-25
EDV-Dienstleistungen	225	243	18
Gebäudeversicherung	95	88	-7
Sonstige	1.179	1.382	203
	<u>6.110</u>	<u>7.114</u>	<u>1.004</u>

Die **bilanziellen Abschreibungen** setzen sich aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von T€ 4.357 (siehe hierzu den dem Anhang als „Anlage zum Anhang / 1“ beigefügten Anlagenspiegel) und aus Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Forderungen) in Höhe von T€ 145 zusammen.



Transferaufwendungen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Kreisumlage	9.685	9.087	-598
laufende Zuschüsse an fremde Dritte	841	786	-55
Soziale Leistungen	390	473	83
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit und Gewerbe-steuerumlage	247	294	47
Sonstige	240	309	69
	11.403	10.949	-454

Die Transferaufwendungen wurden durch die Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen (ELAG) für das Haushaltsjahr 2016 (periodenfremd) in Höhe von T€ 391 gemindert.

Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	2018	2017	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Versicherungen	187	177	-10
Aufwendungen für ehrenamtli- che Tätigkeiten	183	165	-18
Mieten und Pachten	167	153	-14
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	83	53	-30
Telekommunikation	75	66	-9
Mitgliedsbeiträge	54	48	-6
KFZ-Versicherung und KFZ-Steuer	36	34	-2
Ertragsteuern	31	34	3
Anlagenabgänge	31	6	-25
Sonstige	413	598	+185
	1.260	1.334	74



5. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die zahlungswirksamen Veränderungen in der Bilanz sowie der Ergebnisrechnung dar.

	2018	2017
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.522	25.126
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.568	25.526
Saldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46	-400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.213	2.196
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.591	2.872
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.378	-676
Finanzmittelfehlbetrag	-2.424	-1.076
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	1.852	3.047
Veränderung des Finanzmittelfonds	-572	1.971
Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.718	1.742
Bestand an fremden Finanzmitteln	6	5
Finanzmittelfonds	3.152	3.718

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	31.12.2018	31.12.2017
	T€	T€
Liquide Mittel	3.152	3.718
Kredite zur Liquiditätssicherung (ohne Kassenkredite)	0	0
	3.152	3.718



6. Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen

Bürgschaften

Die Gemeinde Hünxe hat in 2014 gegenüber der Sparkasse Bottrop eine Ausfallbürgschaft in Höhe von € 9.600,00 übernommen, für ein Darlehen in Höhe von € 240.000,00, das der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH zum Bau einer Rundhalle gewährt wurde.

Am 27.06.2017 wurde eine weitere Ausfallbürgschaft in Höhe von € 13.200,00 gegenüber der Sparkasse Bottrop für ein Darlehen der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH übernommen. Das Darlehen dient dem Bau einer neuen Rundhalle.

Zinsübernahme zugunsten der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH

Im Oktober 2009 hat der Kreis Wesel der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH ein Darlehen über T€ 1.530 zinsfrei gewährt. Eine Verzinsung konnte ab 2015 verlangt werden, wenn die Gesellschaft Jahresüberschüsse erzielt. Die Gemeinde Hünxe hat sich als kommunaler Mitgesellschafter verpflichtet entsprechend dem Gesellschaftsanteil von 5% eine marktgerechte Verzinsung an den Kreis Wesel zu erbringen, sobald ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorliegt. Demzufolge hat die Gemeinde Hünxe in 2018 T€ 3 an den Kreis Wesel entrichtet.

REGIONALE 2016-Agentur GmbH

Die Gemeinde Hünxe hält Anteile an der REGIONAL 2016-Agentur GmbH. Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages sind die Gesellschafter verpflichtet, im Verhältnis ihrer Stammeinlagen die Aufwendungen der GmbH, die nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können, zu übernehmen. Die REGIONALE 2016 wurde liquidiert. Die Liquidation wurde am 10.01.2018 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Die Gemeinde Hünxe hält Anteile an der Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH. Gemäß § 11 Absatz 6 des Gesellschaftsvertrages werden etwa entstehende Verluste zu gleichen Teilen bis zu einem Betrag von T€ 5 von allen Gesellschaftern ausgeglichen. In 2018 wurde ein Aufwandszuschuss in Höhe von T€ 3 an die Gesellschaft gezahlt. Zudem wurde zur Stärkung der Kapitaldecke eine freiwillige Kapitalrücklage in Höhe von T€ 3 geleistet.



Pensionen und Beihilfen

Die Gemeinde Hünxe ist Dienstherr von Beamten und Versorgungsempfängern bzw. deren Hinterbliebenen. Für die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 9.864 erfasst. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach den Vorgaben des § 36 Abs. 1 GemHVO NRW unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00% und unter der Annahme der kalkulatorischen Gleichverteilung der Belastungen aus Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses. Bei der Bewertung der Rückstellungen wurden keine zukünftig zu erwartenden Steigerungen der Besoldung, Erhöhungen der Versorgungsbezüge sowie Kostensteigerungen bei den Beihilfen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwandsmehrun gen ist abzusehen, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, um die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen abdecken zu können. Von der Wahlmöglichkeit nach § 6a Absatz 4 Satz 2 EStG, den Unterschiedsbetrag aus dem Wechsel der Heubeck-Richttafeln auf drei Jahre zu verteilen, wurde nicht Gebrauch gemacht.

Rheinische Versorgungskasse Zusatzversorgung

Die Gemeinde Hünxe ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskasse Zusatzversorgung. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der Gemeinde Hünxe bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsleistungen sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der Rheinischen Versorgungskasse Zusatzversorgung besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Gemeinde Hünxe entfallenden Vermögen der Rheinischen Versorgungskasse Zusatzversorgung. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der Rheinischen Versorgungskasse Zusatzversorgung vor und stehen – wie allen Mitgliedern der Rheinischen Versorgungskasse Zusatzversorgung – der Gemeinde Hünxe nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz beträgt 4,25% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 2,50% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes wird derzeit mittelfristig noch ohne Steigerung prognostiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

Pensionsrückstellungen des VHS-Zweckverbandes

Der Volkshochschulzweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe hat in seiner Bilanz Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ehemals Beschäftigter gebildet. Hierdurch entstand ein bilanzieller Fehlbetrag. Dies verstößt gegen das Überschuldungsverbot gem. § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Die Gemeinde Hünxe hat am 26.11.2013 die Übernahme der anteiligen Pensions- und Beihilferückstellungen beschlossen. Sie wurden in einer Höhe von T€ 88 im Jahresabschluss berücksichtigt.



Versorgungskosten der Versorgungsempfänger des aufgelösten Niederrheinischen Studieninstitutes Duisburg

Die Versorgungskosten der Versorgungsempfänger des aufgelösten Niederrheinischen Studieninstitutes Duisburg werden jährlich entsprechend des Gesellschafterbeitrages auf die Städte und Gemeinden verteilt.

Nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen

Die Straßen Oprielschhof, Stenderhof, Scholtenhof, An der alten Bergschule und Biesengrund sind technisch fertiggestellt. Die Abrechnung der Straßenanliegerbeiträge muss noch erfolgen.

Contracting-Verträge:

Am 4. Februar 2011 hat die Gemeinde Hünxe einen **Contractingvertrag** über Nutzwärme für Liegenschaften mit der **RWE Energiedienstleistungen GmbH** (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten Wärmeerzeugungsanlagen in den Liegenschaften zu errichten und unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Sie verpflichtet sich, den in den installierten BHKW-Anlagen produzierten Strom in das Stromunterverteilernetz aufzunehmen. Der nicht von der Gemeinde Hünxe abgenommene Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen gehört dem Contractor. Zu dessen Sicherung hat die Gemeinde eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gem. § 1090 BGB in das Grundbuch eintragen lassen. Vertragsbeginn war der 1. März 2011. Das Vertragsende ist am 28.02.2026.

Am 15. April 2011 hat die Gemeinde Hünxe einen **Contractingvertrag** über Nutzwärme für Liegenschaften mit der **Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH** (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten Übergabestationen in den Liegenschaften zu errichten und zu unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen liegt beim Contractor. Zu dessen Sicherung hat die Gemeinde eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gem. § 1090 BGB in das Grundbucheintragen lassen. Vertragsbeginn war der 1. Juli 2011. Das Vertragsende ist der 30.06.2026.

Am 11.07.2017 hat die Gemeinde Hünxe einen **Contractingvertrag** über Nutzwärme für den Bauhof mit der **Gemeindewerke Hünxe GmbH** (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten die zur Wärmeversorgung des Bauhofs dienende Anlage zu errichten und unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen liegt beim Contractor. Vertragsbeginn war der 11.07. 2017. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren.



Leasingverträge

Die Gemeinde Hünxe hat zwei Kindergärten im Rahmen von Finanzierungsleasingverträgen erworben. Beide Gebäude sowie die dazugehörigen Grundstücke wurden aktiviert, die entsprechenden Verbindlichkeiten passiviert. Der Leasingvertrag für den Kindergarten Sandhasen endet am 31.07.2020. Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2018 T€ 50. Der Leasingvertrag für den Kindergarten Hünxe endet am 15.08.2042. Am 11. Januar 2018 wurde dieser Leasingvertrag durch einen Änderungsvertrag Nr. 1 angepasst. Der Kindergarten Hünxe wurde um einen Anbau für eine 5. Gruppe erweitert. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 betragen T€ 1.303 (Vorjahr T€ 986). In der Zeit vom 15.08.2042 bis 14.08.2043 hat die Gemeinde Hünxe eine Kaufoption für den Kindergarten Hünxe.

Daneben liegen Verpflichtungen aus Leasingverträgen nur in geringfügigem Umfang für Betriebs- und Geschäftsausstattung vor. Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Verpflichtungen aus Leasinggeschäften - insbesondere keine Verpflichtungen aus Sale-and-Lease-Back-Verträgen, Cross-Border-Leasing und vergleichbaren Geschäften - vor.

Schwimmfreunde Hünxe e.V.

Gemäß Überlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Hünxe und dem Schwimmfreunde Hünxe e.V. wurde das wirtschaftliche Eigentum am Schwimmbad einschließlich Einrichtung auf den Schwimmfreunde Hünxe e.V. übertragen. Die Gemeinde Hünxe gewährte gemäß § 11 Abs. 3 des Vertrages einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von T€ 2.473 (einschließlich Umsatzsteuer). Diesem Zuschuss steht die Verpflichtung des Vereins gegenüber, das Schwimmbad für die Dauer von 25 Jahren als Vereins-Hallenbad zu betreiben (§ 7 Abs. 1 und § 21 Abs. 1 des Vertrages). Der Zuschuss wird in Teilbeträgen nach Baufortschritt gezahlt, die Vertragslaufzeit von 25 Jahren begann mit Auszahlung des 1. Teilbetrages (Oktober 2015).

Darüber hinaus zahlt die Gemeinde für die Nutzung des Hallenbades für Vereinszwecke, insbesondere für die Daseinsvorsorge, die Gesundheitsvorsorge und die Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern einen jährlichen Zuschuss in Höhe von T€ 95.

Gebührenabrechnung

a) Straßenreinigung

Aus der Abrechnung der Gebühren für die Straßenreinigung 2015 und 2018 resultieren Fehlbeträge in Höhe von T€ 1, die in den Folgejahren verrechnet werden sollten.

b) Abfallbeseitigung

Aus der Abrechnung der Gebühren für die Abfallbeseitigung 2016-18 resultieren hohe Fehlbeträge (T€ 616), die in den Folgejahren ggf. mit Gebührenüberdeckungen verrechnet werden könnten. Die



Gebührenunterdeckung des Jahres 2016 in Höhe von T€ 84 verjährt im Jahr 2020, falls sie bis dahin nicht verrechnet wurde.

c) Abwasserbeseitigung

Aus der Abrechnung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung 2015-17 resultieren Gebührenüberdeckungen in Höhe von T€ 225. Dieser Betrag ist in den Folgejahren mit Unterdeckungen zu verrechnen. In dieser Höhe wurde ein Sonderposten gebildet.

7. Ergebnisverwendung

Die Gemeinde Hünxe schließt das Jahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 2.078 ab. Der Rat der Gemeinde Hünxe hat gem. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW über die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen. Da keine Ausgleichsrücklage mehr vorhanden ist, mindert der Jahresfehlbetrag die Allgemeine Rücklage.

8. Anlagenteil

- Anlage 1: Anlagenspiegel
- Anlage 2: Forderungsspiegel
- Anlage 3: Verbindlichkeitenspiegel
- Anlage 4: Sonderpostenspiegel

Hünxe, 23.05.2019

Aufgestellt:

Bestätigt:

Hans-Joachim Giersch
(Kämmerer)

Dirk Buschmann
(Bürgermeister)

Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2018

Posten des Anlagevermögens 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End-stand	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	End-stand	am Ende des Haus- haltsjahres	zu Beginn des Haus- haltsjahres
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	80.860,50	0,00	0,00	0,00	80.860,50	1.684,59	4.043,03	0,00	5.727,62	75.132,88	79.175,91
2. Sachanlagen											
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.1.1 Grünflächen	7.560.809,02	59.042,91	7.391,52	-1.950,00	7.625.293,45	724.936,51	101.457,24	0,00	826.393,75	6.798.899,70	6.835.872,51
2.1.2 Ackerland	588.030,00	0,00	0,00	0,00	588.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	588.030,00	588.030,00
2.1.3 Wald, Forsten	325.732,42	0,00	0,00	0,00	325.732,42	0,00	0,00	0,00	0,00	325.732,42	325.732,42
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	144.703,97	0,00	151,50	-4,50	144.850,97	0,00	0,00	0,00	0,00	144.850,97	144.703,97
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.674.256,42	14.561,06	347.738,56	0,00	3.036.556,04	423.877,71	67.064,66	0,00	490.942,37	2.545.613,67	2.250.378,71
2.2.2 Schulen	19.846.082,72	22.548,33	61.236,07	0,00	19.929.867,12	3.217.026,25	434.956,41	0,00	3.651.982,66	16.277.884,46	16.629.056,47
2.2.3 Wohnbauten	434.590,00	0,00	0,00	0,00	434.590,00	51.868,80	5.763,20	0,00	57.632,00	376.958,00	382.721,20
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten	17.585.781,35	5.932,66	757.456,71	-95.830,80	18.253.339,92	2.484.835,77	430.972,99	-59.464,27	2.856.344,49	15.396.995,43	15.100.945,58
2.2.5 Grundstücke mit fremden Bauten	334.367,25	0,00	0,00	0,00	334.367,25	0,00	0,00	0,00	0,00	334.367,25	334.367,25
2.3 Infrastrukturvermögen											
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.974.163,01	0,00	0,00	0,00	10.974.163,01	0,00	0,00	0,00	0,00	10.974.163,01	10.974.163,01
2.3.2 Brücken und Tunnel	328.718,06	0,00	0,00	0,00	328.718,06	103.709,86	12.564,71	0,00	116.274,57	212.443,49	225.008,20
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	26.168.843,83	82.221,38	0,00	0,00	26.251.065,21	6.399.387,90	707.310,09	0,00	7.106.697,99	19.144.367,22	19.769.455,93
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	42.923.329,11	11.233,69	359.184,26	0,00	43.293.747,06	17.984.933,82	1.941.287,72	0,00	19.926.221,54	23.367.525,52	24.938.395,29
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	291.864,69	0,00	0,00	0,00	291.864,69	57.287,29	8.963,97	0,00	66.251,26	225.613,43	234.577,40
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	165.246,76	0,00	0,00	0,00	165.246,76	48.111,24	5.577,88	0,00	53.689,12	111.557,64	117.135,52
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.892,17	0,00	0,00	0,00	3.892,17	2.431,99	486,39	0,00	2.918,38	973,79	1.460,18
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.517.506,86	199.441,62	34.950,24	-59.773,74	3.692.124,98	1.403.530,18	363.305,45	-59.023,74	1.707.811,89	1.984.313,09	2.113.976,68
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.553.140,67	242.432,37	59.333,39	-99.349,34	1.755.557,09	739.165,03	272.953,02	-99.349,34	912.768,71	842.788,38	813.975,64
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.512.272,93	4.452.801,35	-1.627.442,25	0,00	4.337.632,03	0,00	0,00	0,00	0,00	4.337.632,03	1.512.272,93
	136.933.331,24	5.090.215,37	0,00	-256.908,38	141.766.638,23	33.641.102,35	4.352.663,73	-217.837,35	37.775.928,73	103.990.709,50	103.292.228,89
3. Finanzanlagen											
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.854.317,16	0,00	0,00	0,00	1.854.317,16	0,00	0,00	0,00	0,00	1.854.317,16	1.854.317,16
3.2 Beteiligungen	700.142,93	0,00	0,00	0,00	700.142,93	0,00	0,00	0,00	0,00	700.142,93	700.142,93
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	236.121,69	19.901,25	0,00	0,00	256.022,94	0,00	0,00	0,00	0,00	256.022,94	236.121,69
3.5 Ausleihungen											
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	61.346,47	12.500,00	0,00	-1.560,24	72.286,23	0,00	0,00	0,00	0,00	72.286,23	61.346,47
	2.851.928,25	32.401,25	0,00	-1.560,24	2.882.769,26	0,00	0,00	0,00	0,00	2.882.769,26	2.851.928,25
	139.866.119,99	5.122.616,62	0,00	-258.468,62	144.730.267,99	33.642.786,94	4.356.706,76	-217.837,35	37.781.656,35	106.948.611,64	106.223.333,05

Forderungsspiegel

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von einem bis fünf Jahre €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €	Gesamtbetrag Gesamtbetrag €	Gesamtbetrag Vorjahr €
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	66.418,83	0,00	0,00	66.418,83	53.348,74
1.2 Beiträge	2.382,48	0,00	0,00	2.382,48	82.857,90
1.3 Steuern	505.128,86	0,00	0,00	505.128,86	458.084,77
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	75.558,00	70.400,00	250.726,00	396.684,00	249.629,00
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	80.629,94	0,00	48.142,00	128.771,94	150.775,55
	<u>730.118,11</u>	<u>70.400,00</u>	<u>298.868,00</u>	<u>1.099.386,11</u>	<u>994.695,96</u>
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	34.375,74	0,00	0,00	34.375,74	103.980,10
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	12.408,03	0,00	0,00	12.408,03	6.430,24
	<u>46.783,77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>46.783,77</u>	<u>110.410,34</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	43.661,02	0,00	0,00	43.661,02	70.009,23
	<u>820.562,90</u>	<u>70.400,00</u>	<u>298.868,00</u>	<u>1.189.830,90</u>	<u>1.175.115,53</u>

Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von einem bis fünf Jahre €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €	Gesamtbetrag €	Gesamtbetrag Vorjahr €
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	925.195,77	3.725.842,70	11.981.456,70	16.632.495,17	14.778.504,68
	<u>925.195,77</u>	<u>3.725.842,70</u>	<u>11.981.456,70</u>	<u>16.632.495,17</u>	<u>14.778.504,68</u>
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	5.000.370,16
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	68.316,36	187.157,94	1.161.023,37	1.416.497,67	1.133.641,98
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	935.674,07	0,00	0,00	935.674,07	719.620,58
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	51.575,98	0,00	0,00	51.575,98	20.918,27
7. Sonstige Verbindlichkeiten	375.795,41	0,00	0,00	375.795,41	197.729,89
8. Erhaltene Anzahlungen	1.750.306,68	0,00	0,00	1.750.306,68	382.369,58
	<u>9.106.864,27</u>	<u>3.913.000,64</u>	<u>13.142.480,07</u>	<u>26.162.344,98</u>	<u>22.233.155,14</u>

Angabe gemäß § 47 Abs. 1 Satz 3 GemHVO NRW: Eine Besicherung obiger Verbindlichkeiten erfolgte insgesamt nicht.

Sonderpostenspiegel für das Haushaltsjahr 2018

	Bruttozugänge				Auflösungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-	Zugang	Abgang	End-	Anfangs-	Zugang	Abgang	End-	am Ende	zu Beginn
	stand			stand	stand			stand	des Haus-	des Haus-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Sonderposten für Zuwendungen	42.154.932,67	663.396,05	-14.815,13	42.803.513,59	10.646.128,93	1.468.913,97	-14.564,10	12.100.478,80	30.703.034,79	31.508.803,74
2. Sonderposten für Beiträge	31.428.161,15	15.499,48	-21.106,15	31.422.554,48	10.025.562,00	1.126.753,69	0,00	11.152.315,69	20.270.238,79	21.402.599,15
3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	257.216,04	0,00	-32.441,67	224.774,37	0,00	0,00	0,00	0,00	224.774,37	257.216,04
4. Sonstige Sonderposten	6.622,63	0,00	0,00	6.622,63	5.684,05	938,58	0,00	6.622,63	0,00	938,58
	<u>73.846.932,49</u>	<u>678.895,53</u>	<u>-68.362,95</u>	<u>74.457.465,07</u>	<u>20.677.374,98</u>	<u>2.596.606,24</u>	<u>-14.564,10</u>	<u>23.259.417,12</u>	<u>51.198.047,95</u>	<u>53.169.557,51</u>



Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

1. Allgemeine Angaben

Die Gemeinde Hünxe erfasst seit dem 01.01.2009 die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung. Gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des sechsten Abschnittes (§§ 37 ff.) GemHVO NRW besteht der Jahresabschluss der Gemeinde Hünxe aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang. Gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen (die Angaben zur GO NRW und GemHVO NRW beziehen sich auf den in 2018 gültigen Rechtsstand, vor Inkrafttreten der Änderungen vom 12.12.2018).

Der Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hünxe vermittelt wird. Folgende Anforderungen gelten insbesondere:

- a) Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr.
- b) Berichterstattung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch wenn diese erst nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- c) Ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Einbeziehung produktorientierten Zielen und Kennzahlen unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.
- d) Darstellung der Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Hünxe unter Angabe der zugrundeliegenden Annahmen.

2. Wirtschaftliche und strukturelle Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Hünxe liegt im Osten des Kreises Wesel und grenzt an die Gemeinde Schermbeck, die Städte Hamminkeln, Wesel, Voerde und Dinslaken im Kreis Wesel und an die kreisfreie Stadt Bottrop. Trotz der Nähe zum Ruhrgebiet, der größten Agglomeration Deutschlands, und der Nähe zu den Großstädten Duisburg, Oberhausen und Bottrop ist die Gemeinde Hünxe eine ländlich geprägte große Landgemeinde mit einem im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW überdurchschnittlichen Bestand an Waldflächen. Das Gebiet der Gemeinde Hünxe erstreckt sich über eine Fläche von 106,81 km².

Die Gemeinde Hünxe verfügt grundsätzlich über eine ausreichende kommunale Infrastruktur, wesentliche Über- bzw. Unterkapazitäten liegen derzeit offenkundig nicht vor. Im Bereich der Betreuung, Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen betreibt die Gemeinde



Hünxe unter anderem eine Kindertageseinrichtung, drei Grundschulen mit Ganztagsangeboten und die weiterführende Gesamtschule Hünxe. Kulturelle und soziale Einrichtungen, insbesondere das Heimatmuseum, Feuerwehrgerätehäuser, Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte und Übergangswohnheime stehen in der der Gemeinde Hünxe in ausreichendem Maß zur Verfügung.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Frischwasser erfolgt durch die Gemeindewerke Hünxe GmbH.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Strom erfolgt durch das Netz der Gemeindewerke Hünxe GmbH. Die Versorgung mit Gas erfolgt durch die Gemeindewerke Hünxe GmbH bzw. im Ortsteil Bruckhausen durch die Stadtwerke Dinslaken GmbH. Mit den Versorgungsunternehmen bestehen für die Leitungsrechte langfristige Strom- und Gaskonzessionsverträge.

Neben den Gemeindestraßen verlaufen auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe Kreis- und Landstraßen, sowie die Bundesstraße 58 und die Bundesautobahn 3. Darüber hinaus verlaufen ortsnah die Bundesautobahnen 2 und 31 südlich bzw. östlich der Gemeinde Hünxe. Die Gemeinde Hünxe ist somit sehr gut an das Netz der deutschen Autobahnen angeschlossen. Eine direkte Bahnanbindung auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe besteht nicht, die Strecke Oberhausen – Arnheim ist jedoch über die Nachbarstädte Wesel, Dinslaken bzw. Voerde erreichbar. Außerdem verläuft auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe ein Teilstück der Wasserbundesstraße Wesel-Datteln-Kanal, die eine Verbindung zwischen dem Rhein und dem Dortmund-Ems-Kanal darstellt. Der Verkehrslandeplatz Schwarze Heide auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe kann für Freizeit- und auch Geschäftsflüge mit motorisierten Flugzeugen genutzt werden. Er verfügt über eine 30 m breite und 1.500 m lange Start- und Landebahn.

3. Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Die Finanzbuchhaltung wird über das Programm SAP Kommunalmaster vom Kommunalen Rechenzentrum Kamp-Lintfort abgewickelt.

Die Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements soll unter anderem den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Hünxe darstellen. Dies erfolgt insbesondere durch

- a) die Darstellung von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten) insbesondere auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen,
- b) die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und sonstigen Rückstellungen für zukünftige liquiditätsmäßige Belastungen.

Die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauchs führt gegenüber der kameralen Haushaltsstruktur zu zusätzlichen Belastungen.



Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement gilt ein Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht bzw. übersteigt. Darüber hinaus gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

3.1. Vermögenslage

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2018 und zum 01.01.2018:

	31.12.2018		01.01.2018	
	T€	%	T€	%
<u>Anlagevermögen</u>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	0,1	79	0,0
Sachanlagen	103.991	90,9	103.292	90,3
Finanzanlagen	2.883	2,5	2.852	2,5
<u>Umlaufvermögen</u>				
Vorräte	763	0,7	862	0,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.190	1,0	1.175	1,0
Liquide Mittel	3.152	2,7	3.718	3,3
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	2.384	2,1	2.421	2,1
Gesamtvermögen	114.438	100,00	114.399	100,00

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2018 ist gegenüber dem zum 01.01.2018 um T€ 39 gestiegen. Dieser Anstieg resultiert in erster Linie aus dem Anstieg im Bereich der Sachanlagen (T€ 699), dem eine Reduzierung im Bereich der Liquiden Mittel (T€ 566) gegenübersteht.

Die Vermögenslage der Gemeinde Hünxe wird wesentlich vom Anlagevermögen dominiert, das zum 31.12.2018 93,5 % (01.01.2018: 92,8 %) ausmacht. Davon entfallen 0,1 % auf immaterielle Vermögensgegenstände, 90,9 % auf Sachanlagen und 2,5 % auf Finanzanlagen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen unterliegen, mit Ausnahme des Grund und Bodens, einem planmäßigen Werteverzehr. Daher werden diese Vermögenswerte durch Abschreibungen stetig gemindert. Grundsätzlich ist festzustellen, dass insbesondere die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens nur erhalten werden können, wenn die jährlichen Investitionen mindestens die Höhe der Abschreibungen und Abgänge erreichen. Im Haushaltsjahr 2018 übersteigen die Investitionen (T€ 5.090) - u.a. für den Bebauungsplan 45 Peddenberg



West (T€ 1.602), den Neubau des Regenrückhaltebeckens Im Sand (T€ 913), die Sanierung der Sporthalle Bruckhausen (T€ 715), die Erweiterung des Kindergartens Hünxe (T€ 348) - die Abschreibungen und Abgänge (T€ 4.391), sodass eine Erhöhung von T€ 699 eingetreten ist.

Bei den Finanzanlagen resultiert die Erhöhung aus dem Anstieg im Bereich des Kommunalen Versorgungsrücklage Fonds und einem Arbeitgeberdarlehen, dem die Tilgungsleistung bei den sonstigen Ausleihungen gegenüberzustellen ist.

Das Umlaufvermögen ist im Bereich der Vorräte durch den Verkauf eines Grundstückes um T€ 99 gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um T€ 15 gestiegen, die liquiden Mittel um T€ 566 gesunken (hier wird auf die Ausführungen zur Finanzlage, Kapitel 3.4, verwiesen).

Der Rückgang im Bereich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten resultiert in erster Linie aus der Abrechnung des gewährten Investitionszuschusses an die Schwimmfreunde Hünxe e.V., der über die Laufzeit des Überlassungsvertrages aufgelöst wird.

3.2. Schuldenlage

Passivseite der Bilanz zum 31.12.2018 und zum 01.01.2018:

	31.12.2018		01.01.2018	
	T€	%	T€	%
<u>Eigenkapital</u>	25.706	22,5	27.784	24,3
<u>Sonderposten</u>	51.198	44,7	53.170	46,5
<u>Rückstellungen</u>				
Pensionsrückstellungen	9.864	8,6	9.563	8,4
übrige Rückstellungen	1.507	1,3	1.649	1,4
<u>Verbindlichkeiten</u>				
aus Krediten für Investitionen	16.633	14,5	14.779	12,9
aus Liquiditätskrediten	5.000	4,4	5.000	4,4
übrige Verbindlichkeiten	4.530	4,0	2.454	2,1
Gesamtkapital	114.438	100,00	114.399	100,00

Analog zur Aktivseite hat sich die Bilanzsumme zum 31.12.2018 gegenüber dem Stand zum 01.01.2018 um T€ 39 vergrößert.

Der Minderung des Eigenkapitals um T€ 2.078 ist auf den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 zurückzuführen.



Bei den Sonderposten stehen Zugängen in Höhe von T€ 679 planmäßigen Auflösungen und Abgängen in Höhe von T€ 2.650 gegenüber. Neue Sonderposten wurden im Wesentlichen für

- die Sanierung der Sporthalle der GGS Bruckhausen (T€ 594),
- die Sanierung der GGS Drevenack (T€ 32) und
- ein Löschgruppenfahrzeug (T€ 29) gebildet.

Bei den Pension- und Beihilferückstellungen erfolgte eine Erhöhung in Höhe von T€ 301 für die Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger.

Bei den übrigen Rückstellungen ist eine Minderung um T€ 143 zu verzeichnen. Wesentliche Änderungen ergaben sich danach durch die Erhöhung von Rückstellung für

- die Jugendamtsumlage 2017 (T€ 142) und
- Altersteilzeit (T€ 28)

sowie die Verminderung der Rückstellung für

- ausstehende Eingangsrechnungen (T€ 133),
- die Schlussabrechnung Krankenhausfinanzierung (T€ 77),
- die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (T 47),
- die überörtliche Prüfung (T€ 44) und
- das Klageverfahren Schwarzensteiner Weg (T€ 15).

Der Steigerung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um T€ 1.854 ist im Wesentlichen bedingt durch die Neuaufnahme eines Kredites (T€ 2.500) und die Verbindlichkeit aus dem Programm Gute Schule 2020 (T€ 167). Es wurden planmäßigen Tilgungen in Höhe von T€ 812 geleistet.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sind unverändert. Der Kassenkredit in Höhe von T€ 5.000 wurde verlängert.

Bei den übrigen Verbindlichkeiten resultiert die Steigerung gegenüber dem Vorjahr (T€ 2.076) im Wesentlichen aus der Steigerung der erhaltenen Anzahlungen um T€ 1.368. Ein Teil der in 2018 gewährten Pauschalen wird für Investitionen in den Folgejahren verwendet:

- Investitionspauschale 2018 in Höhe von T€ 950,
- Schulpauschale 2018 in Höhe von T€ 322
- Sportpauschale 2018 in Höhe von T€ 60
- Feuerschutzpauschale 2018 in Höhe von T€ 36

Die Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, stiegen durch die Erweiterung des Kindergartens Hünxe um T€ 348. Dem standen Tilgungen in Höhe von T€ 65 gegenüber.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um T€ 216 , die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um T€ 31 und die sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 178.



3.3. Ertragslage

Darstellung der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018:

	T€	%	fortgeschriebener Ansatz im Haus- haltsplan 2018 T€	Abweichung Plan-Ist 2018 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	18.007	63,4	19.956	-1.949
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.608	9,2	2.820	-212
Sonstige Transfererträge	57	0,2	27	30
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	5.031	17,7	4.990	41
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	393	1,4	323	70
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	939	3,3	1.252	-313
Sonstige ordentliche Erträge	1.351	4,8	701	650
<u>Ordentliche Erträge</u>	28.386	100,00	30.069	-1.683
Personalaufwendungen	5.234	18,4	5.050	184
Versorgungsaufwendungen	874	3,1	545	329
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.110	21,5	6.802	-692
Bilanzielle Abschreibungen	4.502	15,9	4.030	472
Transferaufwendungen	11.403	40,2	12.106	-703
Sonstige ordentliche Aufwen-dungen	1.260	4,4	1.676	-416
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	29.383	103,5	30.209	-826
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	-997	-3,5	-140	-857
Finanzerträge	207	0,7	177	30
Zinsen und sonstige Finanzauf-wendungen	1.288	4,5	587	701
<u>Finanzergebnis</u>	-1.081	-3,8	-410	-671
außerordentliche Erträge	0	0,00	0	0
außerordentliche Aufwendun-gen	0	0,00	0	0
<u>außerordentliches Ergebnis</u>	0	0,00	0	0
Jahresfehlbetrag	-2.078	-7,3	-550	-1.528



Abweichungen zur Haushaltsplanung

Bei den ordentlichen Erträgen stellen die Steuern und ähnliche Abgaben mit T€ 18.007 bzw. 63,4 %, die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit T€ 5.031 bzw. 17,7 % und die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit T€ 2.608 bzw. 9,2 % den wesentlichen Anteil dar. Diese Erträge beinhalten insbesondere die Gewerbesteuer (Ist: T€ 4.845 – Plan: T€ 6.800), die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (Ist: T€ 8.882 – Plan: T€ 8.980) und die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A und B Ist: T€ 3.313 – Plan: T€ 3.226) und Gebühren (Ist: T€ 3.702 – Plan: T€ 3.709).

Eine aktive Beeinflussung und Steuerung dieser Erträge durch die Gemeinde Hünxe ist nur sehr eingeschränkt möglich, da hier direkte Abhängigkeiten von den Gewerbebetrieben und dem Land Nordrhein-Westfalen bestehen.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ist: T€ 939– Plan: T€ 1.252) resultiert der Rückgang aus der geringeren Zuweisung von Asylbewerbern und damit verbunden einer geringeren Kostenerstattung nach dem FLÜAG als geplant.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge (Ist: T€ 1.351 – Plan: T€ 701) ist vor allem durch die erhöhten Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (T€ 104), dem Verkauf von Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen (T€ 53), Schadensersatz (T€ 93), den erhöhten Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 190) sowie außerordentlich hohen Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer aus einer Betriebsprüfung (T€ 205) zu begründen.

Die ordentlichen Aufwendungen werden dominiert durch die Transferaufwendungen in Höhe von T€ 11.403 bzw. 40,2 %. Diese beinhalten insbesondere die Kreisumlage (Ist: T€ 9.685 – Plan: T€ 9.745) sowie die Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Ist: T€ 247 – Plan T€ 905 – hier wurden Mittel in Höhe von T€ -391 aus der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2016 des Einheitslastenabrechnungsgesetzes „ELAG“ periodenfremd verrechnet). Analog zur starken Abweichung bei den Gewerbesteuererträgen (Ist: T€ 4.845 – Plan: T€ 6.800) fiel auch die Gewerbesteuerumlage deutlich geringer aus.

Analog zu den Erträgen bestehen hier nur stark eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten, da direkte Vorgaben vom Kreis Wesel und vom Land Nordrhein-Westfalen zu erfüllen sind.

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (T€ 452).

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ist: T€ 6.110 – Plan: T€ 6.802) ergeben sich die Veränderungen vor allem aus dem Rückgang des Aufwandes für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Ist: T€ 834 – Plan: T€ 1.608). Für 2018 geplante Projekte im Straßenbau können erst in den Folgejahren umgesetzt werden. Renovierungen im Bereich Gebäudemanagement wurden zugunsten investiver Maßnahmen zurückgestellt. Dem Rückgang dieser Aufwendungen stehen Mehrausgaben bei der Abwasserbeseitigung (Ist:



T€ 986 – Plan: T€ 860 – Beiträge zu einem Verband wurden im Haushalt unter Mitgliedsbeiträgen geplant) und Gebäudereinigung (Ist: T€ 314 – Plan: T€ 184 – es erfolgten weitere Fremdvergaben. Zudem wurde der Reinigungsstandard gesteigert.

Die starke Steigerung im Bereich der Abschreibung (T€ 472) resultiert aus der Aktivierung von Anlagen im Bau im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 nach der Erstellung der Haushaltsplanung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sanken gegenüber der Planung um T€ 416. Wesentliche Plan-Ist-Abweichungen ergeben sich bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Ist: T€ 185 – Plan: T€ 547). Die Erstellung von Bebauungsplänen verzögerte sich aufgrund personeller Probleme. Zudem wurden Städtebauförderungsmittel (I-SEK) nicht wie erwartet in 2018 gewährt und daher Planungsleistungen in 2018 nicht in Auftrag gegeben.

Die Finanzaufwendungen waren um T€ 701 höher als geplant, da außerordentlich hohe Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer fällig wurden, die aus einer Betriebsprüfung resultierten.

3.4. Finanzlage

Darstellung der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018:

	T€	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.522	100,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.568	100,2
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46	-0,2
Investitionseinzahlungen	2.213	8,7
Investitionsauszahlungen	4.591	18,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.378	-9,3
Finanzierungseinzahlungen	2.667	10,5
Finanzierungsauszahlungen	815	3,2
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.852	7,3
Veränderung der Finanzmittel	-572	-2,2



Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 zeigt, dass der Bestand an Finanzmitteln um T€ 572 vermindert wurde. Unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln in Höhe von T€ 6 beträgt die Veränderung T€ 566.

Diese Minderung resultiert in erster Linie aus den gegenüber dem Vorjahr stark gestiegenen Investitionsauszahlungen (T€ 4.591), die die Investitionseinzahlungen um T€ 2.378 überstiegen. Zur Finanzierung der Investitionsauszahlungen wurden neue Kredite aufgenommen (T€ 2.667) und in 2017 aufgenommene Kredite verwendet.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (T€ 25.522) reichten nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (T€ 25.568) zu decken. Der Differenzbetrag wurde ebenfalls durch den Abbau vorhandener Liquidität finanziert.

3.5. Kennzahlen

In Anlehnung an das mit Runderlass des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 veröffentlichte NKF-Kennzahlenset werden im Folgenden Kennzahlen gebildet, die für die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage geeignet sind.

Bei den Kennzahlen im Hinblick auf die Vermögens- und Schuldenlage ist zu beachten, dass diese streng stichtagsbezogen sind und nur eine stark begrenzte Aussagefähigkeit besitzen.

Die Angabe der Kennzahlen erfolgt, soweit nicht anders beschrieben, in Prozent:

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	22,5	24,3

Die Eigenkapitalquote veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig. Die Gemeinde Hünxe verfügt sowohl zum 31.12.2018 als auch zum 01.01.2018 über eine gute Eigenkapitalausstattung.

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 2	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	67,2	70,5

Da für die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge aufgrund der zweckmäßigen Verwendung der Mittel grundsätzlich keine Rückzahlungsverpflichtungen bestehen, werden diese dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet. Gegenüber dem 01.01.2018 ist zum 31.12.2018 ein Rückgang um 2,3 %-Punkte eingetreten. Die Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital ist



als gut zu beurteilen. Eine Stabilisierung der Kennzahl ist anzustreben, um die angemessene Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital beizubehalten und um eine übermäßige Fremdfinanzierung zu vermeiden.

		2018	2017
Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	96,6	93,5

Durch die Kennzahl wird erkennbar, dass im Jahr 2018 die ordentlichen Erträge nicht ausreichen, um die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Eine weitere positive Entwicklung dieser Kennzahlen ist in den Folgejahren zwingend erforderlich, da sonst wesentliche Handlungsspielräume und Entscheidungsmöglichkeiten der Gemeinde Hünxe eingeschränkt werden.

		2018	2017
Überschuss- (+) bzw. Fehlbetragsquote (-)	$\frac{\text{Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag} \times 100}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$	-7,5	-7,3

Trotz des im Verhältnis zum Vorjahr gesunkenen Jahresfehlbetrages verschlechterte sich die Fehlbetragsquote aufgrund des insgesamt gesunkenen Eigenkapitals um 0,2 %-Punkte.

		2018	2017
Infrastrukturquote	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	47,1	49,1

Durch die Infrastrukturquote wird erkennbar, dass 47,1 % (2017: 49,1 %) des gesamten Vermögens der Gemeinde Hünxe auf das Infrastrukturvermögen – insbesondere Grundstücke, das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen und Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen – entfällt.

		2018	2017
Investitionsquote	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens}}$	116,5	54,8



Den Abgängen und Abschreibungen des Anlagevermögens stehen Neuinvestitionen in Höhe von 116,5 % gegenüber. Eine Investitionsquote von mindestens 100 % ist erforderlich um die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens dauerhaft zu erhalten

		2018	2017
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital)} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	97,1	95,4

Das langfristige Anlagevermögen ist zum 31.12.2018 in Höhe von 97,1 % langfristig durch Eigenkapital, Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, Pensionsrückstellungen sowie sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten (mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr) finanziert. Grundsätzliche strukturelle Änderungen in Bezug auf die Finanzierung sind nicht eingetreten, jedoch ist ein weiterer Anstieg der Kennzahl wünschenswert.

		2018	2017
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen)} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	44,2	58,3

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 ist es mit den bestehenden liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen nicht möglich, alle bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen. Es ist zu beachten, dass neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten zusätzlich auch kurzfristige Rückstellungen bestehen, die in der Kennzahl nicht berücksichtigt werden und eine weitere Verschlechterung der Kennzahl bewirken würden. Die Unterdeckung des kurzfristigen Kapitals ist sehr kritisch zu betrachten, da die laufende Liquidität nur durch die Neuaufnahme bzw. Prolongation von Krediten zur Liquiditätssicherung gewährleistet werden kann.



3.6 Eigenkapitalentwicklung 2009 bis 2022

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die bisherige Entwicklung des gemeindlichen Eigenkapitals ab dem Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 bis zum 31.12.2018.

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Allgemeine Rücklage	27.868	27.591	27.591	27.635	27.635	27.635
Ausgleichsrücklage	5.053	5.053	3.295	2.947	2.369	2.111
Jahresergebnis	0	-1.758	-348	-578	-258	2.277
Eigenkapital insgesamt	32.921	30.886	30.538	30.004	29.746	32.023

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T€	T€	T€	T€	T€
Allgemeine Rücklage	28.477	28.477	28.477	28.417	27.784
Ausgleichsrücklage	4.388	3.404	3.348	1.701	0
Jahresergebnis	-984	-56	-1.706	-2.334	-2.078
Eigenkapital insgesamt	31.881	31.825	30.119	27.784	25.706

Die Veränderung der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2009, 2011 und 2014 ist auf Korrekturen der Eröffnungsbilanz gemäß § 92 Abs. 7 GO NRW in Verbindung mit § 57 Abs. 1 GemHVO NRW zurückzuführen.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die voraussichtliche Entwicklung des gemeindlichen Eigenkapitals im Planungszeitraum 2019 bis 2022. Berücksichtigt sind die Jahresergebnisse des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019.

Die Verrechnung des Jahresergebnisses wurde durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ab 2019 geändert.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO darf der Jahresüberschuss erst dann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, wenn die Allgemeine Rücklage mindestens 3% der Bilanzsumme beträgt. Gemäß § 96 GO gilt zudem: Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei Jahren aufgrund entstandener Fehlbeträge die Allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss insoweit erst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.



Die Bilanzsummen der Folgejahre sind nicht bekannt. Für die Auslegung der Regelung des § 96 GO gibt es verschiedene Ansätze. Die Eigenkapital-Entwicklung ab 2019 ist somit unter Vorbehalt zu betrachten.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
Allgemeine Rücklage	25.706	25.791	26.856	26.956
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
Jahresergebnis	85	1.065	100	190
Eigenkapital insgesamt	25.791	26.856	26.956	27.146

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die voraussichtliche Entwicklung des gemeindlichen Eigenkapitals im Planungszeitraum 2023 bis 2024. Berücksichtigt sind dabei die Berechnungen zum Haushaltssicherungskonzept.

	31.12.2023	31.12.2024
	T€	T€
Allgemeine Rücklage	26.956	26.956
Ausgleichsrücklage	190	770
Jahresergebnis	580	960
Eigenkapital insgesamt	27.726	28.686

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

5. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Hünxe

Durch die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes hat sich die Gemeinde Hünxe das Ziel auferlegt, im Haushaltsjahr 2019 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Im Haushaltsjahr 2013 ist dies einmalig erreicht worden, allerdings konnte dieser Trend nicht fortgesetzt werden. In den Jahren 2014-2018 wurden erneut Jahresfehlbeträge erzielt.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde in der Haushaltssatzung ein Jahresüberschuss von T€ 85 prognostiziert.

Durch die im Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Steuererhöhungen haben sich die Steuererträge, durch das starke konjunkturelle Wirtschaftswachstum und Einmaleffekte bei einigen Steuerschuldern, verbessert. Vor allem die stark schwankende Gewerbesteuer bleibt jedoch ein unkalkulierbares Risiko für die Gemeinde Hünxe.



Ein Risiko besteht weiterhin für die Gemeinde Hünxe bei den Erträgen und Aufwendungen, die die Gemeinde nicht selbst direkt beeinflussen kann. Auf der Ertragsseite sind hier insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer, aus Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erträge aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zu nennen. Die Gewerbesteuer unterliegt in der Gemeinde Hünxe zum Teil jährlichen Schwankungen im Bereich von ca. T€ 2.000, so dass das Jahresergebnis der Gemeinde Hünxe stark von den Gewerbesteuererträgen abhängig ist. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2017 sanken die Erträge aus der Gewerbesteuer um T€ 237.

Während alle genannten Erträge von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängen, wird die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zugleich von dessen Berechnungsmethodik bestimmt. Diese Berechnungsmethodik hat sich in den Vorjahren zu Gunsten der strukturschwachen Großstädte des Ruhrgebietes und zu Lasten der kleinen und mittelgroßen Städte und Gemeinden verändert. In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurde im Haushaltsplan der Ansatz der Schlüsselzuweisungen auf null Euro reduziert, ab dem Jahre 2017 wurde die Gemeinde abundant und musste im Rahmen des Stärkungspaktes des Landes NRW an das Land NRW eine Solidaritätsumlage in Höhe von T€ 25 zahlen. In 2018 erhielt die Gemeinde Hünxe wiederum T€ 79 an Schlüsselzuweisungen. Aufgrund der geringeren Erträge bei den Gewerbesteuern bzw. Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz wurden im Haushaltsjahr 2019 Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 1.718 eingeplant.

Bei den Aufwendungen stellen insbesondere die Kreisumlage sowie die Soziallasten wesentliche, nicht direkt beeinflussbare, Größen dar. Die Gewerbesteuerumlage sank im Haushaltsjahr 2018 analog zur Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer.

Der demographische Wandel der Gesellschaft ist bisher auch in der Gemeinde Hünxe erkennbar gewesen. Typisch für eine ländlich geprägte Großflächengemeinde war auch in der Gemeinde Hünxe ein leichter Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen.

In den Prognosen der Bertelsmann Stiftung wurde bisher bis zum Jahre 2030 mit einem starken Rückgang sowie auch Alterung der Bevölkerung gerechnet. Aus finanzieller Sicht würde sich ein Bevölkerungsrückgang zwar langsam, aber doch spürbar auswirken. An verschiedenen Stellen im System des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs und der Beteiligung der Kommunen am Steueraufkommen des Landes Nordrhein-Westfalen wird bei den Verteilungskriterien direkt oder indirekt auf die Bevölkerungszahlen und Schülerzahlen zurückgegriffen. Während die Erträge durch einen Bevölkerungsrückgang vermindert werden, gilt es zusätzliche Mittel aufzuwenden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Erforderliche Umstrukturierungen an sich verändernden Gesellschaftsformen sind frühzeitig zu erkennen und einzuleiten. Die Gemeinde Hünxe muss sich als Wohn- und Arbeitsstandort positionieren und die sehr gute Verkehrsanbindung zu ihren Gunsten nutzen, um dauerhaft auch der hier verbleibenden Bevölkerung eine hohe Anzahl von Arbeitsplätzen zu gewährleisten.

Die Gemeinde Hünxe erarbeitete hierzu ein Gemeindeentwicklungskonzept (GEK), um die Auswirkungen abzufedern und Gegenmaßnahmen einzuleiten.



Die Unterbringung im Bereich der Flüchtlinge und die damit verbundenen Kosten der Integration werden auch zukünftig die Aufwandseite der Gemeinde Hünxe beeinflussen.

Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg der Gemeinde Hünxe wird die weitere enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit ansässigen und potentiellen Unternehmen und Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung sein.

Die Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge der Gemeinde Hünxe sowie individuelle Lösungen sind hervorzuheben, um eine langfristige Bindung an den Standort zu erreichen, womit eine Sicherung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Ertragskraft der Gemeinde Hünxe einhergehen. Allerdings gehen die aktuellen Planungen zur Aufstellung eines Regionalplanes nicht in die Richtung, dass die Gemeinde Hünxe trotz entsprechend großer Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, weitere Gewerbeflächen in der Nähe zu den jeweiligen Ortsteilen erschließen und vermarkten kann. Einzig die Darstellung eines Kooperationsstandortes im Bereich Bucholtswelmen kann gegebenenfalls realisiert werden. Flankierend dazu sieht die Landesplanung auch einen Rückgang der Bevölkerung in Hünxe vor (hier werden Zahlen bis zum Stichtag 31.12.2014 verwendet), so dass das Ausweisen weiterer Wohngebiete zur Sicherstellung von Wohnraum erschwert wird. Hier gilt es kreative Lösungen zu finden, um weiterhin Baugrundstücke auszuweisen.

Nach dem Ergebnis einer steuerlichen Betriebsprüfung wurden in 2015 bei einem Unternehmen für die Jahre 2004 bis 2008 Gewerbesteuernachzahlungen in Höhe von T€ 318 zuzüglich Zinsen in Höhe von T€ 128 festgesetzt. Das Unternehmen hat Einspruch gegen die Bescheide erhoben, die Beträge aber dennoch im Mai und Juni 2015 an die Gemeinde überwiesen. Das Verfahren dauert bis heute an. Das Risiko der Rückzahlung ist nicht einzuschätzen. Sollte es im ungünstigsten Fall zu einer Rückzahlung der Gewerbesteuer nebst Zinsen kommen, sind neben den genannten Beträgen weitere Zinsen in Höhe von 0,5% Zinsen / Monat ab dem Tag des Zahlungseinganges zu entrichten.

Bei drei großen Gewerbesteuerzahlern wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages mit Hinweis auf § 33 Abs. 2 GewStG ohne Mitwirkung der Gemeinde Hünxe und anderer betroffener Städte und Gemeinden geändert. Da Voraussetzung für den § 33 Abs. 2 GewStG eine Einigung der betroffenen Gemeinden mit dem Steuerschuldner ist und die Mindereinnahmen der Gemeinde Hünxe gravierend wären, hat die Gemeinde Hünxe Einsprüche gegen die Bescheide der Jahre 2011-2015 eingelegt. Das Verfahren dauert an.



6. Anhängige Verfahren

Zum 31.12.2018 waren folgende Klagen gegen die Gemeinde Hünxe anhängig:

- **Klageverfahren Sportplatzsanierung**

Der Unternehmer, der mit der Entsorgung des belasteten Bodens des Sportplatz Hünxe beauftragt war, hat in seiner Schlussrechnung Mengen unter einer teuren LV-Position abgerechnet, die nach Meinung des von der Gemeinde Hünxe beauftragten Ingenieurbüros unter einer günstigeren LV-Position hätten abgerechnet werden müssen. Die Korrektur der Schlussrechnung führte zu einer Kürzung um T€ 224. Das leistende Unternehmen ist mit der Kürzung der Abschlussrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro nicht einverstanden und hat die Gemeinde Hünxe in 2015 verklagt. In 2016 wurde ein Vergleichsvorschlag von der Gemeinde Hünxe abgelehnt. In 2019 ist mit einem Urteil zu rechnen. Vorsorglich wurde eine Rückstellung in Höhe des Kürzungsbeitrages zuzüglich voraussichtlicher Prozesskosten gebildet.

7. Anlagenteil

Anlage 1: Angaben gemäß § 95 Abs. 2 GemHVO

Hünxe, 23.05.2019

Aufgestellt:

Bestätigt:

Giersch
(Kämmerer)

Buschmann
(Bürgermeister)

Übersicht gem. § 95 Abs. 2 GO NW

Name	Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 S. 3 Aktiengesetz oder Organen sonst. Privatrechtlicher Unternehmen
Buschmann, Dirk	Bürgermeister	Aufsichtsrat Gemeindewerke Hünxe GmbH, Aufsichtsrat Wohnbau Dinslaken GmbH, Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Giersch, Hans-Joachim	Kämmerer	Geschäftsführer Gemeindewerke Hünxe GmbH
Bachem-Brögger, Angela	Dipl.-Ing. Architektin	
Barske, Stephan	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Beckmann, Egon	Speditionskaufmann	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Daubenspeck, Ernst	Landwirt	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Dickmann, Heinz	Gartenbautechniker	
Helmich, Michael	Dipl.-Päd., Berufsoffizier a.D.	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe, stv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung "Flugplatz Schwarze Heide mbH"
Kempmann, Markus	Steuerberater	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Kleinelsen, Bernfried	Technischer Angestellter	Mitglied des Verwaltungsrates, Haupt- und Risikoausschusses der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Kohlhase, Heike	Stv. GF Diakonisches Werk Wesel	
Kosch, Jürgen	Bergingenieur	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Kühl, Karl-Heinz	Stadtamtsrat	stv. Mitglied in der Versbandsversammlung des Lippeverbandes
Lange, Ralf	Unternehmensberater	stv. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe, Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Lukassen, Marion	Hausfrau/kfm. Ang.	
Meyer, Horst	Bankkaufmann	Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Dinslaken GmbH
Meyer, Ingrid	Sekretärin	stv. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Mols, Rezia	Diplom-Finanzwirtin	stv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Dinslaken GmbH
Neuhaus, Karin	Selbstst. Friseurmeisterin	
Nover, Hans	Realschullehrer i.R.	Mitglied im Aufsichtsrat "Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH"
Preuß, Andreas	Vetriebsleiter	
Schilling, Waltraud	Krankenschwester	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Scholte-Reh, Jan-Henrik	Mitarbeiter im Landtag	
Schulte, Werner	Dipl.-Ingenieur	stv. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Schüring, Wolfgang	Landwirt	Mitglied in der Versbandsversammlung des Lippeverbandes
Slusarek, Ulrich	Dipl.-Ing.	
Wefelnberg, Michael, Dr.	Arzt	stv. Mitglied des Verwaltungsrates, Haupt- und Risikoausschusses der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe, Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Windszus, Wilhelm	Zollbeamter	

Gemeinde Hünxe

Anlage 6
Blatt 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft

Gemeinde Hünxe

Kreis

Kreis Wesel

Regierungsbezirk

Düsseldorf

Ortschaften, Flächenangaben und Einwohnerzahl

Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Ortsteile Hünxe, Bruckhausen, Bucholtwelmen, Drevenack, Gartrop-Bühl und Krudenburg.

<u>Nutzungsart</u>	<u>ha</u>
Bebaute Fläche	321,5
Gewerbe- und Industrieflächen	332,3
Wasserwege und Gewässer	193,2
Waldflächen	3.926,0
Verkehrsflächen	474,5
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	5.373,0
Sonstige Flächen	<u>59,7</u>
	<u>10.680,2</u>

Die Gemeinde Hünxe hatte am 31.12.2018 insgesamt 14.119 (31.12.2017: 14.148) Einwohner.

Gemeinde Hünxe

Anlage 6
Blatt 2

Hauptsatzung

Seit dem 25.03.2015 war die Hauptsatzung der Gemeinde Hünxe vom 24.03.2015 in der Fassung der 1. Änderungssatzung gültig.

Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Feststellung der Vorjahresabschlüsse

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 28.06.2018 vom Gemeinderat der Gemeinde Hünxe festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.334.265,88 wurde in Höhe von € 632.765,91 mit der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von € 1.701.499,97 mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Steuersätze der Gemeindesteuern

Grundsteuer A	325 v.H. (Vorjahr: 325 v.H.)
Grundsteuer B	600 v.H. (Vorjahr: 600 v.H.)
Gewerbsteuer	510 v.H. (Vorjahr: 510 v.H.)

Hundesteuer

- für einen Hund € 96,00 (Vorjahr: € 96,00)
- für zwei Hunde, je Hund € 110,00 (Vorjahr: € 110,00)
- für drei Hunde und mehr, je Hund € 132,00 (Vorjahr: € 132,00)
- für einen oder mehrere gefährliche Hunde, je Hund € 612,00 (Vorjahr: € 612,00)

Wichtige Verträge

- Stromkonzessionsvertrag mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe vom 09.04.2013 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2032.
- Gaskonzessionsvertrag mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe vom 03.08.2016 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2037
- Wasserkonzessionsvertrag mit der Wasserversorgung Hünxe GmbH vom 25.06.1998 mit einer Laufzeit bis zum 31.07.2022.

Wesentliche Beteiligungen

Gemeindewerke Hünxe GmbH

- Gegenstand des Unternehmens ist im Gemeindegebiet Hünxe die Beschaffung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Erzeugung, Beschaffung und Lieferung von Energie. Im Rahmen der Erzeugung von Energie ist die Gesellschaft insbesondere dazu berechtigt, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu errichten und zu betreiben. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Entsorgung von Abwasser und die Erbringung kommunaler Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann zur Förderung des Gesellschaftszwecks die erforderlichen Anlagen und Einrichtungen erwerben, errichten, unterhalten und betreiben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen und alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

- Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- Das Stammkapital beträgt € 1.500.000,00.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertungen. Weitere Aufwertungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.